



DA PLESSINGER



*Ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2016
entbietet die Gemeindeführung!*

**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Dezember 2015

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-5	Haflinger, BMK und KBW:	S. 20/21
Erfolgreiche Breitenbacher:	S. 6/7	Bäuerinnen und Seniorenbund:	S. 22/23
Sepp Margreiter und Krippen:	S. 8/9	Schreibwerkstatt und Feuerwehr:	S. 24/25
Sprengel und mitanond:	S. 10/11	Edelbrand und Schützen:	S. 26/27
Hort, Kirchenchor und Fa. Jordan:	S. 12/13	Sattel Alm, Fitmarsch u. Broadä:	S. 28/29
Kirchliches:	S. 14/15	EVB und Tennis:	S. 30/31
Kindergarten:	S. 16/17	50 Jahre Sportverein:	S. 32/33
NMS, Wirtschaftsbund und 40-er:	S. 18/19	Umweltberater:	S. 34
		Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 35/36

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Das Jahr 2015 war ein sehr **ereignisreiches Jahr**; vieles, was bisher stabil und unverrückbar war, ist in Bewegung geraten. Gerade in einer solchen Zeit ist Nachdenklichkeit, aber auch Besonnenheit angesagt!



Im abgelaufenen Jahr wurden in unserer Gemeinde mit der **Eröffnung des Sozialzentrums Kundl-Breitenbach** („mitanond“) und der **Wasserversorgungsanlage Schönau-Thalerquelle** zwei ganz wesentliche Projekte für unsere Gemeinde offiziell in Betrieb genommen.



Dieses Vorwort möchte ich aber besonders nützen, um **danke** zu sagen:

Danke den Mitarbeitern...

dass im abgelaufenen Jahr wieder alles so reibungslos abgelaufen ist, erfordert die Arbeit vieler, die dazu beigetragen haben. Danke den Mitarbeitern im **Gemeindeamt** und **Bauhof**, den Verantwortlichen in der **Kinderbetreuung** sowie den Leitern und Lehrkräften an unseren **Schulen**.

Besonders danken möchte ich auch unserem Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** und Frau **Helene Schroll** im Pfarrbüro sowie dem **Pfarrgemeinderat** für die sehr gute Zusammenarbeit.

Titelbild:

aus dem neuen Buch von **Barbara Moser „Ein Blick zurück“**. Das **Ascher-Joch in der Zwischenkriegszeit**: Nach der Segnung des Gipfelkreuzes stellten sich die Besucher der Bergmesse für ein Gruppenbild zusammen.

Danke dem Gemeinderat...

Die Funktionsperiode 2010-2016 geht mit den Neuwahlen am **28.02.2016** zu Ende. Ich bedanke mich bei meinem **Vizebürgermeister Ing. Valentin Koller**, beim **Gemeindevorstand**, bei den **Ausschüssen** mit ihren Obleuten und beim gesamten **Gemeinderat** für die – wie ich glaube – sehr erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Danke allen Verantwortlichen unserer Vereine...

Der Zusammenhalt bei den Breitenbacher **Vereinen** ist ausgezeichnet und ein ganz wichtiger Teil unserer so guten **Dorfgemeinschaft!** Danke allen Obleuten und den vielen Vereinsfunktionären für ihr freiwilliges und unentgeltliches Wirken während des ganzen Jahres.

Danke der Bevölkerung von Haus...

Nein, es läuft nicht alles richtig in Europa bzw. auch im eigenen Land in der **Frage der Asylwerber**. Obwohl die Welt vernetzter ist und auf Dauer der krasse Unterschied zwischen Arm und Reich nicht aufrechtzuerhalten sein wird, kann Österreich längerfristig nur wirkliche Kriegsflüchtlinge aufnehmen!

Ich habe mir die Sache nicht einfach gemacht, und ich habe es auch nicht tun müssen, weil ich im Landtag bin,

wie man immer wieder hört. Ich bin überzeugt, dass fast alle Gemeinden in der Lage sein müssten, ein bis einhalb Prozent Asylwerber aufzunehmen! Wenn derzeit nur etwa 40 % aller Tiroler Gemeinden dies tun, wäre hier noch viel Spielraum.

Ich bedanke mich ganz besonders bei der Bevölkerung im **Ortsteil Haus**, dass sie zum großen Teil diese Entscheidung mitträgt und zulässt, dass diese **afghanischen Familien** (12 Erwachsene und 17 Kinder), welche aufgrund erschütternder Erlebnisse ihre Heimat verlassen haben, bei uns eine vorübergehende Herberge bekommen haben!

Ich danke aber auch ganz besonders dem **Sozialausschuss** unter Obfrau GR **Martina Lichtmannegger** und den vielen **freiwilligen Helfern** – besonders auch aus der unmittelbaren Nachbarschaft – für die so tolle Unterstützung.

Auch so kann Helfen ablaufen – **ich bin einfach stolz auf Euch!**

Ich wünsche allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern sowie allen unseren Gästen und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2016.

Eurer Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Gemeinde-Homepage
www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **28. Februar 2016**

Fotos: Armin Naschberger



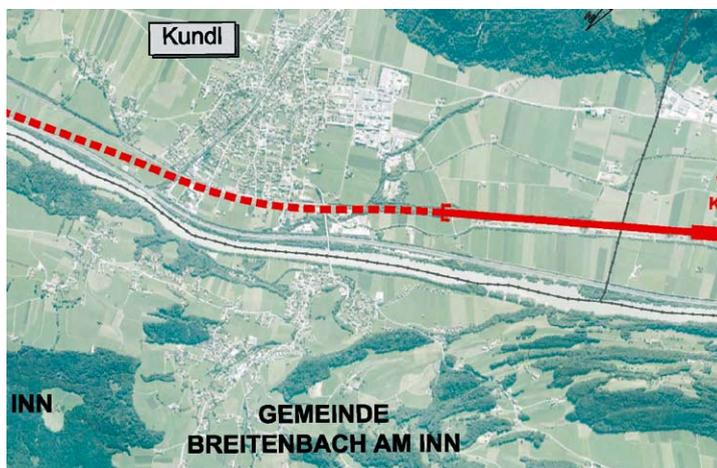
1965 wurde unter Initiative des **Sportvereins** mit Hilfe von Schuldirektor **Walther Thaler** und den Schulkindern der erste Altar errichtet. Beim Bau der Eulensteiner-Almhütte haben die Kinder den Beton in Kübeln auf das Ascher-Joch getragen.

Nördliche Zulaufstrecke Kufstein bis Kundl wird Realität!

Am **14. Oktober 2015** wurde im Ministerrat der Republik Österreich der ÖBB-Rahmenplan für den Schienenausbau für die Jahre 2016 bis 2021 beschlossen. Dabei wurden 14, 59 Milliarden Euro freigegeben!

Die Strecke Kufstein bis Knoten Radfeld ist dabei

Neben anderen Großbauvorhaben (Südbahnstrecke, Österreichs weitere Beteiligung am Brenner-Basistunnel, Fertigstellung des viergleisigen Ausbaues der Strecke Wien-Wels u.a.) sind auch erhebliche finanzielle Mittel für den Ausbau der nördlichen **Zulaufstrecke Kufstein bis Radfeld** im Ministerrat abgesegnet worden.



Unsere damalige Weichenstellung wird nun realisiert

Wie bereits im *Pleassinger* vom **September 2009** berichtet, wurde auf Grundlage der bestehenden Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 1993 ab 2005 begonnen, Trassenfindungsverfahren durchzuführen; auch unter erheblichem Einsatz des Breitenbacher Bürgermeisters wurde dann im September 2009 von 17 Varianten die „Trasse N 1 g“ als beste Variante – insbesondere was auch die Gemeinden Kundl und Breitenbach betrifft – entschieden.

Also Realität und nicht Schublade

Unser Kampf, dass die Neubaustrecke ab westlich von **Kundl bis Angath unterirdisch** verläuft, hat sich gelohnt, und nunmehr scheint dieses Projekt Realität zu werden.



August 2008: GR-Sitzungszimmer schilderte Bgm. Ing. Margreiter Landeshauptmann Platter die Sorgen der Breitenbacher Bevölkerung.
Foto: A. Naschberger

Die ersten Schritte waren schon die Vorbereitung der Absiedelung der Gemeindefohnblöcke in Kundl, und der nächste Schritt ist der Start zum notwendigen UVP-Verfahren.

Bauführung erst in vielen Jahren?

Damals (2009) habe ich im *Pleassinger* geschrieben, dass die Strecke Kufstein-Radfeld in den nächsten 10 bis 15 Jahren umgesetzt werden wird.

Viele haben dies damals belächelt und behauptet, dies seien „fromme Wünsche eines Bürgermeisters einer vom Bahnlärm stark beeinträchtigten Gemeinde“.

Was ist realistisches Ziel?

Ich bleibe dabei! Das Ziel, dass die nördliche Zulaufstrecke von Kufstein (Schaftenau) bis Radfeld fertiggestellt ist, wenn der Brenner-Basistunnel in Betrieb geht (2026), ist realistischer denn je, weil sonst bei dieser Engstelle im Bereich Wörgl die Kapazität des Brenner-Basistunnels nicht ausgeschöpft werden könnte.

Der damalige Kampf hat sich gelohnt, und wir haben schon damals die Weichen richtig gestellt!

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Änderung Kontoverbindung

Aufgrund der Fusionierung der Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal mit der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein wurden die Kontodaten (IBAN, BIC) geändert. Wir bitten Sie daher, bei der Beauftragung Ihres Zahlungsverkehrs die neue Bankverbindung der Gemeinde Breitenbach zu verwenden:

Institut: Raiffeisenbank Wörgl Kufstein eGen

IBAN: AT82 3635 8000 0752 0216 / BIC: RZTIAT22358

Bei bestehenden Abbuchungsaufträgen erfolgt die Umstellung automatisch.

Das **mitanond Sozialzentrum Kundl Breitenbach** sucht ab August 2016

Kochlehrling (m/w)

Geregelte Turnusdienste
1. Lehrjahr: € 625,- brutto/Monat.

Bewerbung an:

Gemeindeverband Sozialzentrum
Kundl Breitenbach
Biochemiestraße 23, 6250 Kundl,
E-Mail: office@mitanond.net
Tel. 05338/20123/400

Seit Amtsantritt die Schulden mehr als halbiert!

Bei der Gemeinderatssitzung am 14. Dez. 2015 wurde der Voranschlag für das Jahr 2016 beschlossen.

Das Budget 2016

Für das kommende Jahr beträgt der Haushaltsvoranschlag an Ausgaben und Einnahmen

im Ordentlichen Haushalt	EUR 6.110.700,-
im Außerordentlichen Haushalt	EUR 133.000,-
Gesamthaushalt daher	EUR 6.243.700,-

Auf die einzelnen Ausgabengruppen entfallen

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	EUR 611.700,-
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	EUR 199.200,-
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	EUR 986.500,-
Kunst, Kultur und Kultus	EUR 129.700,-
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	EUR 814.000,-
Gesundheit	EUR 701.400,-
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	EUR 986.000,-
Wirtschaftsförderung	EUR 46.200,-
Dienstleistungen	EUR 1.315.000,-
Finanzwirtschaft	EUR 321.000,-
Gesamtausgaben im Ordentlichen Haushalt 2016:	EUR 6.110.700,-

Die einmaligen Ausgaben im Jahr 2016

Größere Vorhaben wie folgt

Abfertigungsrücklage	EUR 51.000,-
Dachsanierung Feuerwehrhaus Kleinsöll	EUR 30.000,-
Lifteinbau Neue Mittelschule	EUR 55.000,-
Anteilige Kosten für Gebäudeerweiterung der Wasserrettung Kramsach	EUR 13.300,-
Straßensanierungen Thal, Ramsau, Kruckenhau bis Salberg	EUR 315.000,-
Ausbau Firstbach	EUR 120.000,-
Geschiebesperre Schönau	EUR 25.000,-
Anschaffung Streusalz-Silo	EUR 50.000,-
Sanierung Friedhofsmauer bzw. Schindeldach	EUR 115.000,-
Verbesserung Wasserleitungen	EUR 38.400,-
Gesamtsumme der einmaligen Ausgaben 2016:	EUR 978.000,-



Fotos: A. Naschberger



Die Schuldenentwicklung

Der **konsequente Schuldenabbau** wird auch im Jahr 2016 fortgeführt, und trotz Beteiligung am Sozialzentrum „mitanond“ **werden die Schulden zum 31. 12. 2016 weniger**, konkret **EUR 1.486.100,-**. Im Vergleich zum Funktionsbeginn 2003 betragen die Schulden **EUR 3.234.000,-** → somit eine **Reduktion von EUR 1.747.900,- bzw. -54%**.

Die Entwicklung der Gemeinde-Einnahmen

Die Abgaben-Ertragsanteile stellen für die Gemeinde den größten Einnahmenposten dar. Aufgrund der Auswirkungen der Steuerreform, die eine Steuerentlastung von über EUR 5 Milliarden für den Steuerzahler bringen soll, ist mit geringeren Steuereinnahmen zu rechnen, und damit darf auch keine größere Steigerung der Abgaben-Ertragsanteile erwartet werden.

Die Unterstützung aus dem Gemeinde-Ausgleichsfonds (GAF) für das Jahr 2016

EUR 95.000,-	allgemeine Straßensanierungen
EUR 75.000,-	Interessentenbeitrag Verbauung Firstbach
EUR 70.000,-	Sanierung Friedhofsmauer
EUR 50.000,-	Straßensanierung Berglsteiner See

Gesamt-GAF-Mittel für 2016: EUR 290.000,-



Die Gesamtbetrachtung

Im Jahr **2015** konnten wieder **größere Projekte** (Sozialzentrum „mitanond“, Ausbau Wasserversorgungsanlage Schönau, Ausbau Mitterweg) realisiert werden.

Positiv ist zu berichten, dass all diese Vorhaben **ohne Neuverschuldung** realisiert werden konnten!!

Besonders erfreulich ist, dass die 40-prozentige Beteiligung der Gemeinde Breitenbach an dem ca. EUR 12,5 Mio. teuren Projekt Sozialzentrum „mitanond“ längerfristig keine zusätzliche finanzielle Belastung für unsere Gemeinde darstellt!

Die bisherige Leistung des „**Auswärtigenbeitrages**“ an die verschiedensten Alters- und Pflegeheime der umliegenden Nachbargemeinden entspricht nunmehr – hochgerechnet auf die 24 zur Verfügung stehenden Betten – in etwa jenem Betrag, der im Sozialzentrum Kundl-Breitenbach im kostendeckenden Vollbetrieb als Mietrate an die Firma **TIGEWOSI** für den Anteil der Gemeinde Breitenbach anfällt!

Seitens des **Gemeindeverbandes** Sozialzentrum Kundl-Breitenbach wird alles unternommen, um den Betrieb bestmöglich **kostendeckend** zu führen!

Sollte trotzdem ein Abgang bestehen bleiben, dann bin ich voll davon überzeugt, dass dieses umfangreiche Angebot für unsere älteren und pflegebedürftigen MitbürgerInnen

einen solchen Abgang auch eindeutig rechtfertigt und die Gemeindeführung auch voll dahinter zu stehen hat.

Der Ausblick auf die kommenden Jahre

Die Höhe der **Transferzahlungen** – insbesondere für den Sozial- und Gesundheitsbereich – nimmt für die Gemeinden immer mehr zu.

Andererseits ist zu befürchten, dass die Einnahmen – besonders bei den Abgaben-Ertragsanteilen – die Mehrausgaben nicht auffangen werden und daher der finanzielle Spielraum der Gemeinden immer kleiner wird.

Die Gemeinde Breitenbach hat in den letzten Jahren immer eine **vorsichtige Finanzpolitik** betrieben, sodass eine gute Basis dafür besteht, dass **unmittelbar bevorstehende Projekte** (wie z. B. die Sanierung bzw. der Neubau der Volksschule, die Erweiterung des Kindergartens, Investitionen im Freizeitbereich und viele andere) entsprechend finanziert werden können.

Die **Erneuerung der Volksschule Dorf** (Sanierung des Bestandes oder Neubau bei der NMS) hat zweifelsohne erste Priorität und ist in den nächsten zwei bis drei Jahren umzusetzen.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

€ 350,- für Sozialfonds

Foto: A. Naschberger



GR Martina Lichtmanegger, Martina Huber und LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter bei der Scheckübergabe an den Sozialfonds

Beim Eröffnungsfest der WVA „Thaler-Quelle“ am 3. Oktober hat „Thalerbäuerin“ **Martina Huber** organisiert, dass über 15 selbstgebackene Kuchen kostenlos den Besuchern kredenzt werden konnten! Wie vereinbart, wurde nun von der Gemeinde ein Teil des Gegenwertes dieser wunderbaren Kuchen an den **Sozialfonds** unserer Gemeinde einbezahlt!

Danke für diese großartige Initiative!

Der Bürgermeister

Ein Blick zurück

3. Band der Breitenbacher Alltagschronik
von Barbara Moser

„**Dankbarkeit für das Erreichte ist der Grundstein für Neues!**“ Unter diesem Motto werde ich Ende **Februar 2016** den 3. Band unserer **Breitenbacher Alltagschronik** mit dem Titel „**Ein Blick zurück**“ herausbringen. Es ist eine Fortsetzung der Ausgaben „**Breitenbach wie's früher war**“ und „**Damals in Breitenbach**“.

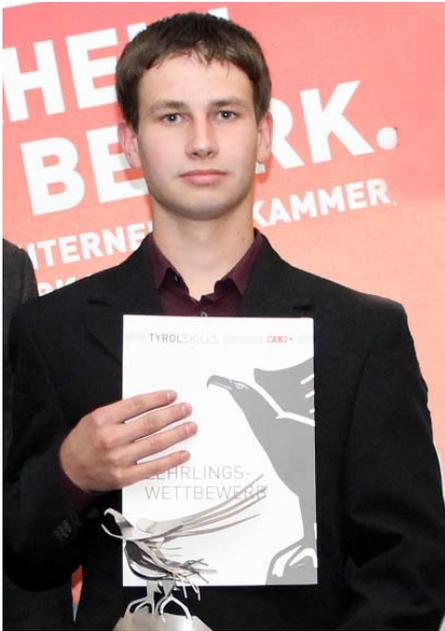
Ich bin dankbar für das Netz unsichtbarer Beziehungen, die dieses neue Buch zusammenhalten werden. Ich weiß, wie viel diese Beziehungen wirklich bedeuten. Viele Breitenbacherinnen und Breitenbacher führen die würdevolle Liste derer an, die dieses Buch vom ersten Bild bis zur letzten Zeitzeugen-Schilderung heranwachsen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle diese Menschen, verbunden mit der Freude, es in unserer Heimatgemeinde präsentieren zu dürfen!

Eure Barbara Moser

Erfolgreiche Breitenbacher

Bernhard Lechner Landessieger

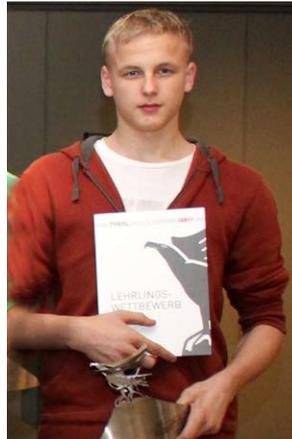


Landessieger Bernhard Lechner
(Landmaschinentechniker, Traktorenwerk Lindner, 3. Lehrjahr)

Lehrlingswettbewerb „Tyrol Skills“

Beruf ist wie Leistungssport. Der Wettbewerb bestimmt den Alltag! Bestehen kann hier nur, wer dem **Leistungsdruck** und den immer größer werdenden Anforderungen an **Wissen** und **Können** standhält. Als „Aufwärmtraining“ hat die Wirtschaftskammer den **Lehrlingswettbewerb Tirol** ins Leben gerufen.

Durch die Teilnahme an diesem Wettbewerb können bereits während der Ausbildung die besonderen Fähigkeiten und Stärken unter Beweis gestellt werden.



Markus Hosp



Christoph Sappl



Michael Hohlrieder
und Daniel Hofer (v. l.)

Schibus

Auch 2015/2016 können Schifahrer wieder kostenlos die VVT-Linienbusse zum Transfer nach Alpbach nutzen (Linie 4113 Breitenbach-Brixlegg, Linie 4074 Brixlegg-Alpbach). Aktuelle und punktgenaue Fahrplan-auskünfte erhalten Sie unter www.vvt.at

Am **5. November** fand in der Wirtschaftskammer Kufstein die Abschlussfeier des Lehrlingswettbewerbes 2015 für den Bezirk Kufstein statt.

Daniel Hofer (Fa. Zobl, 3. Lehrjahr) und **Michael Hohlrieder** (Fa. Sandoz, 2. Lehrjahr) und erreichten dabei das **goldene Leistungsabzeichen**.

2. Platz: Christoph Sappl (Chemielabortechniker, Sandoz) und **Markus Hosp** (Landmaschinentechniker, Fa. Lindner, 2. Lehrjahr)

3. Platz: Andreas Rampl (Fa. Malerei Huber, 3. Lehrjahr)

Hans Krigovszky:

Eine „Essen-auf-Räder-Legende“ geht in Pension

Bei der Weihnachtsfeier des Gesundheitssprengels im Gasthof **Schwaiger** in Breitenbach nutzte der Vereinsvorstand die Gelegenheit, um den scheidenden Essen-auf-Räder-Fahrer **Hans Krigovszky** schlicht und einfach „Danke“ zu sagen. Obmann Mag. **Bernhard Sigl** und GF Mag. **Sabine Eder-Unterrainer** überreichten im Namen aller einen Geschenkkorb aus dem Kundler Bauernladen. Die Bürgermeister der Sprengelgemeinden, LAbg. Ing. **Alois Margreiter** und **Anton Hoflacher**, bedankten sich ebenfalls für die 17 Jahre währende Tätigkeit unseres Hans Krigovszky im Essen-auf-Räder-Team Breitenbach und ergänzten ihre Gratulation mit dem Wunsch, dass die Vorbildwirkung des Geehrten viele weitere EaR-Fahrer aus und für Breitenbach hervorbringen wolle.

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder



Dank mit bäuerlichen Produkten: Bgm. Anton Hoflacher, Mag. Bernhard Sigl, Hans Krigovszky, GF Mag. Sabine Eder-Unterrainer und LAbg. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

Meisterbrief



Bei der Meisterbrief-Verleihung in Hall: LABg. Bgm. Ing. Alois Margreiter, Andreas Sapl und LH Günther Platter

Andreas Sapl hat die Meisterprüfung für das Handwerk Metalltechnik für Land- und Baumaschinen erfolgreich abgelegt. Der Meisterbrief wurde ihm im Rahmen eines Festaktes im Kurhaus Hall von LH Platter überreicht. Andreas Sapl arbeitet beim Traktorenwerk Lindner.

Bereits im Frühjahr 2014 absolvierte der frischgebackene Meister die Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister in Rotholz.

Die Gemeinde und der Pleassinger gratulieren dazu recht herzlich.

Die Landjugend im Internet:
www.landjugend-breitenbach.at

Goldenes Leistungsabzeichen

Dominik Hager erlernt den Beruf des „Metalltechnik-Zerspanungstechnikers“ bei der GE Jenbacher GmbH & Co OG in Jenbach und hat beim Tyrol Skills Landeslehrlingswettbewerb im 3. Lehrjahr das Goldene Leistungsabzeichen gewonnen.



Dominik Hager bei der Preisübergabe des Landeslehrlingswettbewerbes durch Franz Hörl, Bezirksstellen-Obm. der Wirtschaftskammer Schwaz

Foto: WK Schwaz

Weitere Infos im Internet

unter:

www.lehrlingswettbewerb.at

Erfolgreiche Malerlehre



Wir sind sehr stolz auf unseren Lehrling Andreas Rampl. Durch seine Genauigkeit, seinen Ehrgeiz und viel Engagement erreichte er im zweiten Lehrjahr neben dem ausgezeichneten Erfolg in der zweiten Schulstufe, auch den dritten Platz bei den Tyrol Skills Lehrerbewerben landesweit.

Auch im dritten Lehrjahr konnte er an den Erfolgen anknüpfen und schaffte das goldene Leistungsabzeichen und ebenfalls einen ausgezeichneten Erfolg in der dritten Klasse. Die Malerei - Raumausstattung Huber GmbH gratuliert recht herzlich zu diesen super Erfolgen.

Bericht: Peter Huber
Foto: privat

Jungmütternachmittag

Die Gemeinde Breitenbach gratuliert den Eltern recht herzlich!

Hallo – schön, dass ihr da seid!

Dominik Margreiter, Luca Thaler, Lara Steiner, Mia Taxacher, Jannik Fuchs, Lea Lettenbichler, Sophia Thanner, Matthias Rinnergschwentner, Feyza Demiral, Theresa Feichtner, Christoph Stoiser und Laurenz Naschberger – so heißen unsere neuen kleinen Mitbürger.

Seit dem letzten Jungmüttertreffen im Mai 2015 konnten wir uns über zwölf Geburten freuen! Die jungen Mütter hatten beim zweiten Jungmütternachmittag am 18. November im Gasthof Schwaiger die Möglichkeit, sich kennen zu lernen und so manche Erfahrungen auszutauschen.

Bürgermeister LABg. Ing. Alois Margreiter und die Obfrau für Familie, Schule und Soziales, Martina Lichtmannegger, überbrachten mit Kuwigscheinen und einem kleinen Geschenk im Namen der Gemeinde Breitenbach die besten Glückwünsche!



Die Gemeinde Breitenbach freut sich über die kleinen Sprösslinge und wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern!

Bericht und Foto: Martina Lichtmannegger

Der schnelle Draht zur Pleassinger-Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

ÖR Josef Margreiter fast 70 Jahre Funktionär!

Am **19. November** hat der Altbürgermeister von Breitenbach, **ÖR Josef Margreiter**, im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Funktion des Seniorenbundortsobmannes, die er 24 ½ Jahre innehatte, an **Peter Huber** übergeben und damit nach fast **70 Jahren Funktionärstätigkeit** in verschiedensten Bereichen sein letztes öffentliches Amt in jüngere Hände gelegt.

Der „**Vorhof Sepp**“, wie ihn im Tiroler Unterland viele kennen, hat bereits mit 11 Jahren seinen Vater verloren und musste als ältester von sechs Geschwistern recht früh am elterlichen Hof anpacken.

Dies prägte ihn so sehr, dass er in der Folge nahezu sieben Jahrzehnte lang für seinen Heimatort und seinen Berufsstand tätig war!

Bereits mit 17 Jahren übernahm der junge Bauer im Ort die Führung der **katholischen Jugend** und wurde bereits mit 22 Jahren zum **Dekanatsjugendführer** gewählt.

Die bäuerliche Interessensvertretung war ihm immer ein großes Anliegen.

Von 1954 – 1980 war er **Ortsbauernratsmitglied**, davon 20 Jahre **Ortsbauernobmann** in der stark agrarisch geprägten Heimatgemeinde Breitenbach.

Auf Bezirksebene war er von 1954 bis 1957 **Obmann der Jungbauernschaft** und von 1984 bis 1990 **Bauernbund-Bezirksobmann**.

Der Vorhof Sepp war 30 Jahre (von 1956 – 1986) in der **Kommunalpolitik** tätig und war von 1968 bis 1986, also drei Perioden in seiner Heimatgemeinde **Bürgermeister**.

Neben der Vertretung des bäuerlichen Berufsstandes und der Kommunalpolitik war ÖR Josef Margreiter knapp 30 Jahre **Funktionär in der Volkspartei**, davon 28 Jahre (1960 – 1988) **Ortsparteiobmann**, 12 Jahre **Vizepräsident des Tiroler Gemeindeverbandes** und von 1980 – 1989 **Abgeordneter zum Tiroler Landtag**.

Mit Begeisterung war Sepp Margreiter auch **Raiffeisenfunktionär**. Mit Erreichung des 21. Lebensjahres (damals Erreichung der Volljährigkeit) wurde er bereits in den **Aufsichtsrat der örtlichen Raika** gewählt. Von 1966 bis 2000 (also 34 Jahre) war er Obmann des damals noch eigenständigen örtlichen Geldinstitutes. Er

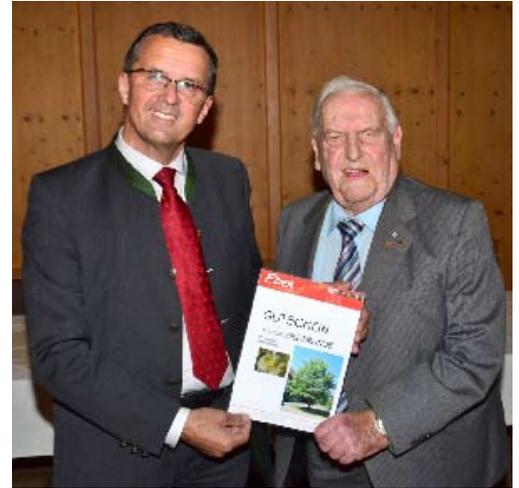


Der frischgebackene SB-Obmann **Peter Huber** überreichte an seinen Amtsvorgänger eine Grassmayer-Glocke vom SB-Landesbüro.

wäre sicherlich noch länger Obmann gewesen, aber mit dem Erreichen des 70. Lebensjahres musste er statutengemäß ausscheiden.

Diese langjährige Erfahrung im Raiffeisenbereich hat er auch im **Tiroler Raiffeisenverband** eingebracht und war dort 12 Jahre als Obmann tätig.

Der **Tiroler Seniorenbund** war besonders in den letzten 2 Jahrzehnten seine Heimat und so gab er 2014 den **Seniorenbund-Bezirksobmann** nach 23 Jahren Obmannschaft an seinen Stellvertreter **Otto Hauser** aus Niederndorf und am 19. 11. 2015 den **Seniorenbund-Ortsobmann** der Ortsgruppe Breitenbach, der er seit 1991 als Obmann vorstand, an seinen 20 Jahre jüngeren Nachfolger **Peter Huber**, dem Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach, ab.



Bürgermeister Ing. Alois Margreiter überreichte symbolisch eine **Linde** von der Gemeinde Breitenbach, die im Frühjahr gemeinsam beim Vorhof-Bauernhof gepflanzt wird.

Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** dankte neben Landesobmann **Helmut Kritzingner** und Bezirksobmann **Otto Hauser Sepp Margreiter** für sein jahrzehntelanges Wirken im Dienste der Gemeinde, des Landes Tirol und insbesondere auch den Seniorinnen und Senioren des Bezirkes und der Gemeinde Breitenbach.

Als Zeichen der großen Verwurzelung mit seiner Heimatgemeinde und seinem Bauernstand überreichte Bürgermeister Alois Margreiter einen Gutschein für eine schöne **Linde** (nach dem keltischen Baumkreis der Lebensbaum für den am **17. März 1930** Geborenen) die im Frühjahr neben seinem in den letzten Monaten nach einem großen Sturmschaden sehr schön renovierten **Vorhof-Bauernhof** gepflanzt werden soll und für ihn und seine Nachkommen immer ein Zeichen für seine große Verwurzelung mit seiner Heimat und sein großes Werk für die Allgemeinheit darstellen soll.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Krippenausstellung

Bei der Krippenausstellung vom **11. bis 13. Dezember** waren an die **30 Krippen** in den verschiedenen Baustilen zu sehen, die großteils in den Kursen 2014 und 2015 entstanden sind. Dass der Verein einen guten Ruf besitzt, zeigt sich auch daran, dass die Kursteilnehmer nicht nur aus Breitenbach, sondern regelmäßig auch aus den Nachbargemeinden, der **Wildschönau**, dem **Zillertal** und sogar aus dem **Achental** kommen.

Das Thema Krippe ist nach wie vor sehr aktuell. Dementsprechend groß war das Publikumsinteresse bei der Ausstellung selbst, die neben der Breitenbacher Bevölkerung auch zahlreiche Vereinsvertreter der verschiedenen Tiroler Krippenvereine angelockt hat.



Krippenexperte **Walter Rampl** führte so manche Besucher fachkundig durch die Ausstellung.



Diese Krippe stammt aus dem Jahr **1946** und wurde von **Rudi Kopp** aufwändig restauriert. Der Hintergrund wurde von **Greti Kopp** gemalt.



Für den **Pleassinger** besonders interessant: **Lisa Adamer** malte für die Krippe von **Anni und Jakob Ehrensberger** einen Hintergrund mit bekannter Breitenbacher Ansicht.

Mit den von **Fani Auer** und **Maria Huber** bekleideten Krippenfiguren hatte die heurige Ausstellung ein ganz besonderes Highlight zu bieten, von dem die Besucher überaus begeistert waren. Seit kurzem bieten die beiden im Rahmen des Krippenvereins dafür auch Kurse an. Das Interesse war dann aber so groß, dass die Kurse für 2016 und 2017 bereits restlos ausgebucht sind.



Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** segnete die Krippen.
Rechts: Obmann **Richard Huber**

Wer Lust hat, selbst eine Krippe zu bauen, hat bei rechtzeitiger Anmeldung noch Chancen auf einen Platz für den Baukurs 2016. Anmeldungen dafür nimmt der Vereinsobmann Richard Huber gerne entgegen:

Tel.: 0680/3108519 oder Mail: richard.huber@morandell.com

Bericht: Maria Huber
Fotos: Armin Naschberger

Landesverband der Krippenbauer:
www.krippe-tirol.at

Stoffdruckkurs

Am **24. Oktober** wurde im LJ-Raum zum Stoffdruckkurs eingeladen, den unsere Ortbäuerin-Stv. **Maria Gschwentner** organisierte. Es hatten sich 12 Teilnehmerinnen angemeldet. Zu Beginn bekamen wir eine ausführliche Einleitung und Erklärung der Druckarten durch unsere Kursleiterin **Elisabeth Elsenwenger**, was natürlich Voraussetzung war, damit keine Malheurs passierten.



Ausführliche Erklärungen von unserer Kursleiterin Elisabeth Elsenwenger

Mit viel Begeisterung und Kreativität wurden viele Werkstücke gefertigt. Auf diesem Weg einen großen Dank an Maria (sie verwöhnte uns auch mit einer Jause sowie Kaffee und Kuchen). Danke auch an die **JB/LJ**, dass wir den Raum benutzen durften. Vielleicht können wir wieder mal sagen: Fortsetzung folgt!

Text u. Fotos: Elisabeth Schwaiger

Essen auf Rädern Breitenbach: Unser Team braucht Verstärkung



In Breitenbach werden täglich ca. **14 Privatpersonen** sowie der **Kindergarten** und **Schülerhort** mit einem frisch gekochten Mittagessen aus der Küche des Sozialzentrums *mitanond* beliefert. Für unser **Essen auf Rädern Team** in **Breitenbach** suchen wir dringend **weitere Essensfahrer/innen** entweder als ehrenamtliche Mitarbeiter/innen oder auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Wenn Ihnen der Umgang mit älteren Menschen Freude macht und Sie ein wenig Zeit in den Dienst der guten Sache stellen können, dann melden Sie sich doch bitte im Sprengelbüro in Kundl bei **Sabine Eder-Unterrainer**.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der **Tel.-Nr. 05338/8092** erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Tagesbetreuung

Am **5. Oktober** war es so weit: wir konnten die ersten Besucher in der **neuen Tagesbetreuung** begrüßen. Seit-her ist in den gemütlichen Räumlichkeiten jeden **Montag, Mittwoch** und **Freitag** viel los.

Mit viel Engagement stellen die Mitarbeiterinnen dem Jahreskreis entsprechend **abwechslungsreiche Tages- und Wochenprogramme** zusammen.

Die Aktivitäten sind vielfältig und werden der Gruppe angepasst. Ob beim **Gedächtnstraining**, beim **Spielen**, **Singen** oder beim **kreativen Gestalten**, das **Erzählen**, **Zuhören**, das **Miteinander** stehen immer im Vordergrund. Fixe Bestandteile eines jeden Tages sind das **gemeinsame Mittagessen** und das **Jausnen**.



Fotos: Nico Binder, Fa. Marcomedia

Die Übungen mit dem Schwungtuch machen sichtlich Spaß!



Die gemeinsame Jause und ein gemütlicher Kaffee gehören als Fixpunkt zu jedem Tagesprogramm dazu.

Am letzten Freitag im Oktober haben uns die **Kundler Bäuerinnen** köstliche Kiachl mit Kraut und Marmelade spendiert und zum Fest des Hl. Martin waren schon **Kundler Kindergartenkinder** mit ihren schönen selbstgebastelten Laternen zu Besuch.

Der Start ist geglückt, wir freuen uns sehr, dass das neue Angebot so gut angenommen wird.

Natürlich gibt es nach wie vor die Möglichkeit, einen **kostenlosen Schnuppertag** in Anspruch zu nehmen.

Wir bitten um telefonische **Voranmeldung** im Sprengelbüro unter der Nummer **05338/8092** (wochentags von 8.30 – 12:00 Uhr) oder eine Mail an: gesundheitsprengel@kundl.at.

GF Sabine Eder-Unterrainer

Kostenlose Demenzberatung

Wo: im Sozialsprengel Ebbs oder Wörgl

Wann: jeden **Donnerstag** zwischen **8:30** und **12:30 Uhr**.

Im Bedarfsfall kann auch eine andere Zeit vereinbart werden.

Bei Interesse bitte telefonische Terminvereinbarung in den Sprengelbüros **Ebbs (05373/42797)** oder **Wörgl (05332/746720)**. Die Demenzberaterin **Bettina Oswald-Goebel** berät Sie **anonym** und **kostenlos**.

Sozialzentrum „mitanond“ meistert erste Prüfung

Seine erste Überprüfung, einen Kontrollbesuch der Lebensmittelaufsicht, hat das Sozialzentrum mitanond mit Bravour bestanden.

Im November hat ein unerwarteter und unangekündigter Kontrollbesuch der Bezirkshauptmannschaft Kufstein/Lebensmittelaufsicht stattgefunden. Bei dieser umfassenden Kontrolle werden sowohl Abläufe und vorschriftsmäßige Dokumentation, als auch Bereiche, welche die Lagerung von Lebensmitteln und die Zubereitung von Speisen betreffen, genauestens begutachtet. **Konkret wurden folgende Bereiche überprüft:**

- Räumliche Situation und praktisches Handling mit entsprechender Dokumentation des Wareneinganges und der Warenübernahme
- Kühl- und Lagerräume, Dokumentation der Temperaturaufzeichnungen
- Praktische Abläufe der Speisenzubereitung, Bereitstellung von Essen auf Rädern, Mittagessen Kindergarten und Schülerhort, Speisenverteilung im Haus, Dokumentation der Temperaturaufzeichnungen, Kontrolle der Rückstellproben
- Allergenauszeichnung auf den Speiseplänen und vor allem die entsprechende Dokumentation (für jedes im Haus produzierte Essen wird das entsprechende Rezept dokumentiert, da im Bedarfsfall Auskunft über die Allergene gegeben werden muss)
- Sauberkeit und Einhaltung vorgegebener Richtlinien
- WC-Situation für Küchenpersonal mit berührungslosen Seifen- und Desinfektionsspendern
- Kontrolle der Wohnküchen in den Wohngruppen
- Getrennte Umkleidesituation für Damen/Herren, nochmals getrennt für Küchen- und sonstiges Personal



Das vorbildliche Küchenteam des Sozialzentrums

Foto: mitanond

Ein **großes Lob** wurde bei der anschließenden Schlussbesprechung allen Beteiligten ausgesprochen, die zur hervorragenden Ausführung und Umsetzung im gesamten Haus beitragen. Die Überprüfung ergab **keinen einzigen Punkt zur Beanstandung** und keinerlei Veränderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge. Die Prüferin der Lebensmittelaufsicht gratulierte zu diesem **muster-gültigen Vorzeigebetrieb**, der seine Feuertaufe damit bravourös bestanden hat!

Erich Eberharter

Dank des Sozialsprengels

Jedes Jahr wieder bedankt sich der Sozialsprengel zum Jahresende herzlich bei allen **Privatpersonen, Vereinen, Firmen**, bei den **Bauhofmitarbeitern** und natürlich bei den **Gemeindeführungen** von **Kundl** und **Breitenbach** für die tolle Unterstützung.

Ihr habt immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und unterstützt den Sozialsprengel auf vielfältigste Art und

Weise. Das macht vieles einfacher und ermöglicht oft schnelle, unbürokratische Hilfe.

Spenden sind für den Sozialsprengel wichtig, weil nicht all unsere Dienste von der öffentlichen Hand mitfinanziert werden. Nur mithilfe von Spenden ist es z. B. möglich, kleine **Heilbehelfe** gratis oder **elektrische Pflegebetten** gegen eine vergleichsweise

geringe Monatsgebühr zu verleihen. Und das kommt im Bedarfsfall allen Kundlern und Breitenbachern zugute.

Ein großes Danke geht aktuell an Firmenchef **Dipl.-Ing. Hannes Höck**, der auch heuer wieder die Kosten für die Weihnachtsgeschenke an unsere Klientinnen und Klienten übernommen hat.

GF Mag. Sabine Eder-Unterrainer

Die neue Notrufnummer zum Bereitschaftsdienst
des Gemeindebauhofes außerhalb der Dienstzeiten:

0664/839 86 04

Adventbasar im Schülerhort

Aufregung im Schülerhort: Voller Stolz präsentierten die Hortkinder ihre selbstgemachten Werke.

Am 2. Dezember fand im Schülerhort Breitenbach der alljährliche Weihnachtsbasar statt. Die Kinder hatten seit Monaten fleißig an den Basteleien gearbeitet und waren sehr aufgeregt, ihre Werke den anwesenden Angehörigen präsentieren zu dürfen.



Schon Wochen vorher begannen die Kinder mit den Vorbereitungen zum Basar.

Bei Kaffee, Punsch, Äpfel, Mandarinen, Nüssen und Keksen konnten sich die potenziellen Käufer umsehen und die Werke bestaunen. Wir entdeckten einige Verkaufstalente sowie emsige Kellner und Kellnerinnen unter uns.



Die hausgemachten Kekse fanden reißenden Absatz.



Interessante Engel aus Holz

Die drei fleißigen „Hort-Kellnerinnen“ Vanessa, Lisa und Angelina sorgten dafür, dass niemand hungern musste. (v. l.)



Die schöne Dekoration brachte vorweihnachtliche Stimmung in den Hort.

Der Umsatz kommt zur Gänze den Hortkindern zugute, denn wir legen uns zu Ostern zwei kleine Zwergkaninchen zu.

Wir haben den Leuten Kekse, Punsch, Äpfel und Mandarinen gegeben. Es gab Laternen, Lichterketten, Zirbentkissen, Holzengel, moderne Adventkränze, selbstgegossene Kerzen und vieles mehr. Es war toll, weil wir mit viel Basteln viel Geld verdient haben und deshalb zwei Hasen bekommen.



Selbstgegossene Kerzen

Alles in allem war es für die Kinder ein sehr aufregender, vor allem durch die uns entgegengebrachte **Wertschätzung** ein toller Tag. Wir hoffen, dass uns nächstes Jahr noch mehr Leute besuchen.

Bericht und Fotos: Regina Kröll

Zwei Parkplätze für Langläufer

Liebe Langläufer und Winterwanderer!

In der diesjährigen Wintersaison stehen jeweils Parkplätze bei der **ehem. Schottergrube** und bei der **ehem. Schneider Säge** zur Verfügung. Wir bitten euch, unbedingt die ausgeschilderten Parkflächen zu benutzen und auf keinen Fall neben der Straße zu parken.

Wir freuen uns auf einen schneereichen Winter und viele schöne Wintertage!

TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland, Ortsausschuss Breitenbach



Kirchenchor: Ehrungen und Ehrenobmann

Hans Peter Thaler neuer Ehrenobmann

Im Rahmen der Cäcilienfeier des Kirchenchores wurden mehrere Chormitglieder geehrt:

Von Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz wurde die **Johann-Michael-Haydn-Verdienstmedaille** in Bronze an **Florian Klingler** und **Eva Krigovszky**, an **Maria Hager** und **Michaela Kern** in Silber und an **Hubert Danler** in Gold verliehen.

Eine besondere Ehrenurkunde mit Dank und Anerkennung durch Erzbischof **Dr. Franz Lackner** wurde **Dora Adamer** für ihre **60-jährige Chormitgliedschaft** übergeben.

Zusätzlich wurde Altsängerin **Marianne Auer** für **60-jährige Chormitgliedschaft** mittels einer Ehrenurkunde von der Obfrau des Kirchenchores, **Alexandra Schmid**, besonders gedankt.

Dem über 60 Jahre, davon viele Jahre als Obmann, tätigen Chormitglied **Hans Peter Thaler** wurde die „**Ehrenobmannschaft**“ verliehen.

Bei der anschließenden Feierstunde im Gasthof **Schopper** gratulierte Bürgermeister Ing. **Alois Margreiter** den Ausgezeichneten und bedankte sich für die langjährigen kirchenmusikalischen Dienste. Insbesondere dankte er Dora Adamer und Marianne Auer sowie Hans Peter Thaler für die 60-jährige treue Mitgliedschaft und gratulierte zur Ernennung zum Ehrenobmann.

Bericht: Andreas Auer
Fotos: Kirchenchor

Die Kirchenchor
im Internet:
kirchenchor-breitenbach.at

Chorleiter Andreas Klingler,
Ehrenobmann Hans Peter Thaler
und Obfrau Alexandra Schmid



v. l.: Michaela Kern, Obfrau Alexandra Schmid, Dora Adamer, Hubert Danler, Maria Hager und Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz



Minister Rupprechter besuchte Fa. Jordan

Auf der Innsbrucker Herbstmesse besuchte uns Minister **Andrä Rupprechter** auf unserem Messestand, worüber wir uns natürlich sehr freuten.



Hugo Jordan und LW-Minister **Andrä Rupprechter** bei der Innsbrucker Herbstmesse



Bgm. Margreiter, Bgm. Hoflacher, Minister Rupprechter und Hugo Jordan bei der Herbstausstellung in Kundl

14 Tage später besuchte uns der Minister mit den **BM Alois Margreiter** und **Toni Hoflacher** sowie den Führungskräften der Fa. Lindner auf unserer **Herbstausstellung in Kundl**.



Sie besichtigten die Produktion der Handwebeteppiche und waren sehr beeindruckt von der Handarbeit und dass alles noch hier produziert wird.

Bericht und Fotos: Fa. Jordan

Pfarrer i. R. KR Hans Schmitzberger

„Von seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade über Gnade.“ Joh. 1,16

Unter diesen Wahlspruch hatte **Pfarrer KR Hans Schmitzberger** seinen Dienst an der Kirche gestellt. Sein priesterliches Wirken war geprägt von Bescheidenheit und einem unerschütterlichen Glauben an die Auferstehung. Es war immer sein Bestreben, Christus den Herrn in die Mitte seiner pastoralen Arbeit zu stellen. Dabei ging es ihm nie darum, sich selbst in den Mittelpunkt zu rücken. Nun ist Pfarrer i. R. Konsistorialrat Hans Schmitzberger am **26. September** im Alter von **81 Jahren** verstorben.

Pfarrer Schmitzberger wurde am **3. 9. 1934** in **Kuchl** geboren und wuchs als zweites von 8 Kindern in **Werfen** auf. Nach dem Besuch der VS in Werfen und der Hauptschule in Bischofshofen besuchte er bis zur **Matura 1954** das erzb. Gymnasium **Borromäum** in Salzburg. Dort absolvierte er auch das Theologiestudium und wurde am **12. 7. 1959** im Dom zu Salzburg zum **Priester** geweiht. Seine **Primiz** feierte er am **19. 7. 1959** in seiner Heimatgemeinde Werfen.

Nach seiner Tätigkeit als Kooperator in Thalgau und Salzburg Nonntal wirkte er von **1968 bis 1979** als Priester in **Kundl**. Weitere Stationen als Pfarrer waren Uttendorf i. Pinzgau von 1979 bis 1994 und zuletzt Radstadt von 1994 bis 2009. Dort bekam er noch die Pfarren Untertauern und Forstau dazu.

Eine Periode war er auch **Dekan** des Dekanats Altenmarkt i. Pongau. In diesem sehr verantwortungsvollen Amt wurde ihm der Titel **Konsistorialrat** verliehen.

2009 im Alter von 75 Jahren ging er in den Ruhestand und übersiedelte nach **Breitenbach**. Bis zum Jahre **2014** war er im **Pfarrverband Kundl Breitenbach** noch fleißig als Aushilfspriester tätig.

Als Obmann der Pfarre Breitenbach danke ich im Namen des **PGR Kundl und Breitenbach** unserem verstorbenen Altpfarrer Hans aufrichtig für alles Bemühen und den Dienst an der Kirche besonders für unseren Pfarrverband. Vergelt's Gott!

PGR-Obmann OSR Günter Schroll



Pfarrer KR Hans Schmitzberger an seinem 80. Geburtstag am 3. September 2014.

Eine große Freude bereitete ihm dabei der Besuch von **Erzbischof Dr. Franz Lackner** mit einer Schar Priesterseminaristen.

Foto: Peter Hohlrieder

Unsere Pfarre im Internet:
www.pfarre-breitenbach.at

Redaktionsschluss
für den März-Pleassinger:
28. Februar 2016

Trauer um Armin Kircher

Die katholische Kirche in Österreich trauert um einen ihrer profiliertesten Kirchenmusiker: **Mag. Armin Kircher**, langjähriger Leiter des Referates für Kirchenmusik der Erzdiözese Salzburg und maßgeblich am Österreichteil des neuen „Gotteslobes“ beteiligt, starb am Montag, **12. Oktober 2015** völlig unerwartet im 49. Lebensjahr.

Auf seine Initiative gingen u. a. der „kirchenmusikalische Herbst“ und die regionale Betreuung der Kantoren und Kirchenmusiker in den Salzburger Pfarren zurück.



Mag. Armin Kircher

Armin Kircher wurde 1966 in Kufstein geboren. Er wuchs in **Breitenbach** auf und maturierte am Erzbischöflichen Gymnasium Borromäum in Salzburg. Anschließend studierte er Kirchenmusik an der Universität Mozarteum und schloss dort 1991 ab.

Seit 1988 war Armin Kircher im Dienst der Erzdiözese Salzburg tätig und leitete seit 2001 das Kirchenmusikreferat der Erzdiözese. Er wirkte außerdem als Stiftskapellmeister in St. Peter und Organist in der Kajetanerkirche.

Quelle: meinbezirk.at
Foto: Verlag St. Peter/Zenzmaier

<Die neue Notrufnummer
zum Bereitschaftsdienst des Gemeindebauhofes
außerhalb der Dienstzeiten:
0664/839 86 04

Erwachsenenschule Kundl-Breitenbach
Kontakt und Kursprogramm im Internet unter:
www.erwachsenenschulen.at/kundl-breitenbach

Weltmissionssonntag

Am Weltmissionssonntag konnte dank spendenfreudiger KirchenbesucherInnen wieder eine schöne Summe erzielt werden: € 1.314,-. Im Pfarrhof servierte der Pfarrgemeinderat allerlei Kuchen, Kaffee nebst Würstel mit Senf und Getränken.

Vergelt's Gott den vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen sowie **Vroni Huber** und ihrem Team für die Organisation.

Text und Foto: Peter Hohliedler



Offerierten Produkte des Dritte-Welt-Ladens:
(v. l.) Angelika Schlögl, Lydia Hosp-Pletzer, PGR-Obmann NMS-Direktor Günter Schroll, Martina und Vroni Huber (Sozialausschuss des PGR)

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Ehejubilare 2015



Die Ehejubilare nach dem gemeinsamen Gottesdienst

Am **21. November** feierten die heurigen Ehejubilare mit den 60., 50., 40., 30. und 25. Hochzeitsjubiläen gemeinsam mit Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz den Jubiläumsgottesdienst.

Foto: Peter Hohliedler (PGR)



Nikolaus-Einzug am Gemeindebauhof

Bevor am Abend des **5. Dezember** die Peaschtl-Passen in das **SVB-Zelt** beim **Gemeindebauhof** Einzug hielten, tat dies auch der **Hl. Nikolaus**, natürlich in Begleitung eines helfenden Engels und des gar so garstigen Klaubauers.

Hunderte Kinderaugen verfolgten mit Spannung die traditionelle Ankunft des Nikolo im Zweispanner (Kutsche gelenkt von „**Stoaner-Hansi**“ **Entner** und seinen Helfern Tom und Markus).



Nach getaner Arbeit: das **SVB-Team** Toni Vorhofer, Herbert Moser, Herbert Thöny, Sigi Ascher und Günter Steinberger (v. l.) mit Nikolaus, Engel und Krampus



Auch die Buben von der „**Ganggal-Pass**“ freuten sich über ein kleines Geschenk vom Nikolaus.“

Fast **300 Geschenksackerl** galt es zu verteilen – kein Kind ging leer aus. Zur großen Freude der Organisatoren **Sigi Ascher**, **Herbert Thöny** und **Herbert Moser** mit ihrem gesamten Team. Großer Dank gebührt auch der Gemeinde-führung und dem Gemeindebauhofteam für die unbürokratische Benützung des Gemeindebauhofgeländes.

Bericht und Fotos: Peter Hohliedler

Neues aus dem Kindergarten

Bäckereibesuch

Im Herbst konnten die Kindergartenkinder die Backstube Margreiter in Kundl besuchen.

Der Juniorchef **Andreas Margreiter** begrüßte alle Kinder recht herzlich. Die Kinder konnten zusehen, wie der Teig entsteht und formten selber Brezen, Salzstangerl und Alpenkorn.

Wir konnten auch dem **Konditor Mike** beim Formen von lustigen Marzipan-Tieren und -Rosen zusehen. Die fleißigen kleinen „Bäcker“ bekamen nach getaner Arbeit von der Bäckerei eine gute **Brotjause mit Getränk** spendiert.

Die Kinder konnten das selbstgebackene Brot zu Hause mit Eltern und Geschwistern teilen. Wir bedanken uns recht herzlich bei **Gitti und Erwin Margreiter** für die freundliche Aufnahme in ihrem Betrieb!

Mail-Adresse an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at



Der riesige Teig fand reißenden Absatz bei den Kindern.

Alle wollten möglichst schnell ihr eigenes Brot daraus formen.



Fachkundige Anleitung durch den Profi

Bäuerinnen kochten Kiachl im Kindergarten

Unsere fleißigen Bäuerinnen kamen heuer wieder zu uns, um die Kinder mit herausgebackenen Schmalznudeln zu verwöhnen. Die Bäuerinnen setzten damit ein Zeichen zum Thema „selbstgemachte Hausmannskost“.

Die Kinder konnten die Arbeit der Bäuerinnen beobachten und danach die leckeren Kiachl mit Milch und Preiselbeermarmelade verkosten. Jedes Kindergartenkind bekam einen **Apfel mit Müsli**rezept mit nach Hause.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Ortsbäuerin **Elisabeth Schwaiger** mit ihrem Team für die tolle Arbeit.

Berichte und Fotos: Kindergarten



Alle Kinder bekamen einen Apfel und ein Rezept vom Birchermüsli dazu



Die Nudelköchinnen Lisbeth Schwaiger, Manuela Huber, Anna Hager, Maria Gschwentner und Maria Hager



Sprechstunde
des Vizebürgermeisters
Ing. Valentin Koller:
Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 0699/12 52 32 11

Woher kommt die Kartoffel? ...natürlich vom Waldtal-Hof

Die Kindergartenkinder halfen eifrig bei der Kartoffelernte.

Die Kinder vom Kindergarten fahren mit dem **Regio-bus** zum Hof von **Burgi** und **Hans Hohliedler**. Mit Kübeln in allen Größen ging es auf den Acker zur **Kartoffelernte**.

Die Freude war riesengroß, als der Bauer mit dem „Roder“ die Erdäpfel aus dem Boden schüttelte. Viele fleißige Kinderhände brachten die Ernte ein. Nach getaner Arbeit und mit dem Wissen, wo die Kartoffeln wachsen, fahren wir wieder zurück zum Kindergarten.

In den folgenden Tagen standen „Pellkartoffeln“ auf dem Kindergartenspeiseplan .

Ein herzliches Vergelt's Gott an Burgi, Hans und der Jungbäuerin **Eva** für den schönen Vormittag auf ihrem Hof!

Bericht und Fotos: Kindergarten



Mit so vielen fleißigen Helfern war die Kartoffelernte schnell erledigt. Als Belohnung durften die Kinder einige Kartoffeln in den Kindergarten mitnehmen.

Ermöglichten den Kindern einen erlebnisreichen Tag am Bauernhof: **Burgi und Hans Hohliedler**

Endlich 60! Kabarettabend mit Lachgas-Franz

Unter diesem Motto veranstaltete der **Kulturausschuss** der Gemeinde Breitenbach am Freitag, **13. November** einen Kabarettabend mit **Franz „Kaiser“ Eberharter** alias „Lachgas-Franz“ im festlich geschmückten Veranstaltungssaal des Gasthauses **Gwercherwirt**.

Dieser startete ein Feuerwerk an Gags, Pointen und Liedern, welche das anwesende Publikum restlos begeisterten. Nach mehr als zwei Stunden ausgiebigem Lachen und Schmunzeln beendete Kulturausschuss-Obmann **Andreas Atzl** den vergnüglichen Abend und dankte dem Künstler Franz aus Mayrhofen und den zahlreichen Besuchern für deren Kommen.

Bericht und Foto: Peter Hohliedler



Lachen steckt an und begeistert: Kulturausschuss-Obmann-Stv. GR Klaus Plangger, Franz Eberharter (Lachgas Franz) und Kulturausschuss-Obmann GR Andreas Atzl (v. l.)

Projekt „Gesunde Schule Tirol“

Eine gesunde Schule verständigt sich über ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag, setzt ihn erfolgreich um und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Schulische Gesundheitsförderung ist daher zentraler Bestandteil jeglichen pädagogischen Handelns und ist in allen Unterrichtsgegenständen zu verwirklichen.

Die **Neue Mittelschule Breitenbach** setzt sich im Rahmen der Vereinbarung im Projekt „Gesunde Schule Tirol“ zum Ziel:

- die **Schule als gesundheitsförderliche Lebenswelt** zu gestalten unter Einbeziehung aller im schulischen Alltag beteiligten Personen.
- die **persönlichen Kompetenzen** und Leistungspotenziale der Schüler in Hinblick auf gesundheitsbewusstes und eigenverantwortliches Wissen und Handeln zu fördern.



v. l.: Mag. Helga Mayr (LSR Tirol), Dir. OSR Günter Schroll und Mag. Kathrin Wittmann (TGKK)

- die **kommunikativen und kooperativen Kompetenzen** zwischen Lehrern, Schülern und Eltern zu fördern.

Die Neue Mittelschule Breitenbach wird von der Servicestelle Schule der **Gebietskrankenkasse** in Zusammenarbeit mit dem **Landesschulrat für Tirol** begleitet und unterstützt auf ihrem Weg zur „Gesunden Schule“.

Wirtschaftsbund: Andreas Sappl neuer-Obmann

Auf Wunsch des langjährigen Wirtschaftsbund-Obmanns **Josef Achleitner** wurde am Dienstag, **17. November** sein Nachfolger gewählt.

Nach sechsjähriger erfolgreicher Tätigkeit stellte Josef Achleitner sein Amt aus privaten Gründen zur Verfügung. Der neue, einstimmig gewählte Wirtschaftsbund-Obmann heißt **Andreas Sappl**. Er ist selbstständiger Unternehmer mit seiner Firma SAMO-Therm.

Bericht: Hilde WB-GF Mader
Foto: Armin Naschberger



Alt-Obm. Josef Achleitner, LAbg. Barbara Schwaighofer, der neue WB-Obmann Andreas Sappl und Bezirksobmann Martin Hirner bei der Amtsübergabe im Gasthof Schwaigher

Vierziger-Ausflug



Die 40-er am Start: Sammelpunkt beim Gasthof Rappold

Jahrgang 1975:

Die neuen 40-er erwanderten Breitenbach

Am **26. September** wanderte der Jahrgang 1975 mit Startpunkt Gasthof **Rappold** quer durch die Heimatgemeinde Breitenbach. Nächste Rastpunkte waren der „**Stoaner-Bauer**“ (Dank an die Familie Entner und Familie Peter „Ellma“ Ortner für die stärkende Jause!) und der Gasthof **Kaiserblick**.

Die letzte Hürde nahm man über den „**Butterbichl**“, wozu die Wanderung beim **Krämerwirt** endete und die frischgebackenen Vierziger den gemeinsamen Tag mit musikalischen und kulinarischen Genüssen ausklingen ließen.

Text: Peter Hohlrieder, Foto: Hubert Feichtner

Bewegte Pause an der NMS Breitenbach

Für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern ist regelmäßige Bewegung eine der wichtigsten Voraussetzungen. Neben einem „bewegten Unterricht“ bietet sich dafür auch die **Gestaltung der Pausen** an. In Zukunft können Kinder in unserer NMS den natürlichen Rhythmus von Ruhe und Bewegung, von Anspannung und Entspannung kennen lernen.

Die Schülerinnen und Schüler

- erfahren, was zu einer gesunden Pause gehört und dass sich mit Bewegung leichter lernen lässt.
- sammeln vielfältige Bewegungserfahrungen.
- verbessern Fitness und Körperbeherrschung.
- trainieren Schnelligkeit und Wendigkeit.
- schulen ihre Koordinationsfähigkeit.
- lernen, eigenverantwortlich ein Spiel anzuleiten.
- üben den gemeinsamen Umgang mit Regeln ein.
- nehmen Rücksicht auf andere, nehmen sich gegenseitig an und akzeptieren sich.



Für die „bewegte Pause“ wurde eine umfangreiche Spiele- und Sportgerätesammlung angeschafft. Neben Frisbee, Riesen-Mikado, Dart und verschiedenen Bällen stehen den Schülern sogar zwei nagelneue Tischtennis-Tische und ein Fußball-Wuzzler (= Tischfußball) zur Verfügung.

Die NMS im Internet:
www.nms-breitenbach.tsn.at

Im **Schulforum** der NMS Breitenbach am 23. 10. 2015 wurde einstimmig eine **Änderung der Pausenordnung** beschlossen.

Wir führten am **3. November 2015** eine sog. „**Bewegte Pause**“ ein. Die Schülerinnen und Schüler müssen in der großen Pause also nicht mehr in der Klasse bleiben, sondern wechseln nach einem Plan in die **Aula**, auf den **Schulhof** oder in die **Bibliothek**.

Für die Durchführung dieser Änderungen ist es notwendig, den **Unterrichtsbeginn** auf **7:30 Uhr** zu legen! Die Unterrichtsschlusszeiten 12:10 Uhr und 13:05 Uhr ändern sich nicht!

Einlass in die Schule ist ab **7:15 Uhr**.

Auch während des Unterrichts werden bei Bedarf kurze **Bewegungssequenzen** mit den Kindern geturnt, um höhere Konzentration und Aufmerksamkeit zu fördern.

Wir legen Wert auf eine **ausgewogene Jause** und ausreichende Aufnahme von Flüssigkeit, idealerweise unseres hochwertigen Breitenbacher Bergquellwassers, das auch während des Unterrichts getrunken werden darf.

Bericht: Dir. OSR Günter Schroll



Fotos: Armin Naschberger

Herbstwanderritt des Haflinger Pferdezuchtvereins Angerberg

Wer am Sonntag, 4. Oktober in den Wäldern Breitenbachs unterwegs war, ist wahrscheinlich einer größeren Reitergruppe begegnet – es handelte sich um 19 Reiterinnen und Reitern auf ihren fein herausgeputzten Haflingerpferden, die der Einladung des **Haflinger Pferdezuchtvereins Angerberg** zum traditionellen **Herbstwanderritt** gefolgt waren.

Dieser Ritt wird alljährlich in einer anderen der insgesamt **10 Mitgliedsgemeinden** des Vereins veranstaltet und bildet den **Schlusspunkt des Vereinsjahres**.

Ausgehend vom Stall unseres Vereinsobmannes **Dr. Georg Bramböck** führte uns die Strecke über **Schönau** in die **Grattau** und über **Grünbichl** – von dort gestärkt mit Hochprozentigem von **Maria** und **Sebastian Ager** wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Eine so **pferdefreundliche Strecke** auf Wald- und Wiesenwegen verleitet natürlich zu flottem **Trab** und leichter **Galoppade**, was den Pferden sichtlich Spaß machte und die Herzen der Reiterinnen und Reiter höher schlagen ließ.

Oberstes Gebot zum Schluss ist für jeden Reiter immer die **Versorgung der Pferde**. Erst danach setzte man sich zum gemeinsamen Mittagessen mit allen Vereinsmitgliedern.

Ein herzlicher Dank gebührt unserem „Küchenchef“ **Johann Hartl** und den fleißigen **Kuchenbäckerinnen**.

Dem Wetterbericht nach hätte es schon früher regnen sollen, aber der aufkommende Sturm und der peitschende Regen zwang uns erst nachmittags in den Kellerraum des Vereinsobmannes, wo wir den schönen gemeinsam mit unseren Haflingern verbrachten Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen konnten.

Bericht und Fotos: Dr. Georg Bramböck

Ärzte-Notruf
für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

Seltene Musikantenhochzeit

Am Samstag, 17. Oktober durfte die BMK die beiden Musikanten **Erna Achleitner** und **Josef „Seppi“ Gschwentner** bei ihrer Hochzeit begleiten. Die Trauung fand in der Pfarrkirche Breitenbach statt. Anschließend spielte die Musikkapelle noch ein kurzes Konzert im **Rappold-Saal**.

Für die Musikkapelle ist eine „Musikantenhochzeit“ ein äußerst seltenes Highlight im Musikjahr. Deshalb freut es uns sehr, dass sich diesmal **sogar zwei Musikanten** aus unseren Reihen für den gemeinsamen Weg der Ehe entschieden haben.

Wir gratulieren Erna und Seppi recht herzlich zur Trauung, wünschen ihnen ein erfüllendes und glückliches Miteinander und hoffen, dass sie uns noch lange als gesellige Musikanten erhalten bleiben!

Bericht: Benno Panzenböck



Homepage der BMK Breitenbach:
www.bmk-breitenbach.at

Foto: Helmut Pangrazzi

Kapellenwanderung

Zwei weitere der siebzehn Kapellen besucht



Altbürgermeister Andrä Atzl vor der Antnerkapelle

Zahlreiche Teilnehmer wanderten am Samstag, **17. Oktober** von der **Antner-** zur **Jocherkapelle** am **Oberberg**. Diesmal waren sogar sieben Kinder dabei. Altbürgermeister **Andrä Atzl** erzählte von der **1910** erbauten **Lourdeskapelle** und den beiden Renovierungen. Er scherzte: „Zweimal war ich aktiv an der Instandhaltung beteiligt, ein drittes Mal wird es sich wohl nicht mehr ausgeben.“



Vor der Jocherkapelle



Innenraum der Jocherkapelle



Da die Breitenbacher Musikanten verhindert waren, sorgten die Angerberger Bläser Josef Peer (Endstraß) und Franz Ehrenstrasser für die passende Stimmung und schickten ihre Weisen von der Jocherkapelle ins Tal. Vergelt's Gott den Teilnehmern, die für das leibliche Wohl sorgten.

Text und Fotos: Katholisches Bildungswerk Breitenbach

„Netzwerk Katholische Bildung“

Ende **November** trafen sich die LeiterInnen und Team-Mitglieder der **KBW**, der **Eltern-Kind-Zentren** und **Frauentreffs** aus den Regionen bzw. **Dekanaten Reith im Alpbachtal** und **Zell am Ziller** zum Erfahrungsaustausch in Breitenbach. Kein Geringerer als Direktor **Andreas Gutenthaler**, in Begleitung von MMag. **Maria Zehner** (seit September 2015 pädagogische Mitarbeiterin KBW Sbg.), leitete dieses herbstliche Regionaltreffen, welches dazu beitragen soll, die kommenden Struktur-, Arbeitsablauf- und Veranstaltungsbedingungen in der Erwachsenenbildung in verständlicher Weise den TeilnehmerInnen nahezubringen.

Schwerpunkt der geförderten Bildungsangebote sind in nächster Zeit **„Flucht und Asyl“**, ein Thema, welches unsere Heimatgemeinde ja selbst betrifft. Am Ende des bunt gestalteten Abends wurde an **Rita Adamer** ein Blumenstrauß überreicht, verbunden mit dem Dank für die Organisation des Treffens und für **10 Jahre Tätigkeit** in der Regionalleitung des KBW für die Dekanate Reith und Zell. Für 2016 wurde Alpbach als nächster Austragungsort des Regionaltreffens auserkoren.



1. Reihe sitzend:

Maria Zehner, Pädagogische Mitarbeiterin, KBW Salzburg, Direktor Andreas Gutenthaler, Leiter des KBW Salzburg

2. Reihe stehend:

Rita Adamer (KBW Breitenbach), Traudi Zellner (KBW Alpbach), Martin Naschberger (KBW Niederau), Daniela Achrai-ner (FT-Leiterin Niederau), Gertrud Hager (KBW Breitenbach), Walter Eberharter (KBW Mayrhofen), Brunhilde Stütz (KBW Breitenbach) und Gerlinde Fankhauser (KBW Zell a. Z.)

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder

Welternährungstag – Welthungertag

Anlässlich des **Welternährungs- und Welthungertages** am **16. Oktober** setzte die **Bäuerinnenorganisation** österreichweit an den Volksschulen ein Zeichen. So luden auch die Breitenbacher Bäuerinnen am **7. und 8. Oktober** die jeweils ersten Klassen der **Volksschule** auf den Bauernhof „**Paulinghof**“ (Thal) ein.



Voller Begeisterung hörten sich die Kinder die Erklärungen zu unseren **regionalen Produkten** und deren Erzeugung an. Es war uns ein Anliegen, den Kindern einen sorgsam Umgang mit unseren kostbaren Lebensmitteln zu vermitteln. Eine gesunde Jause durfte da natürlich nicht fehlen.



Foto links:
„Früh übt sich, wer ein guter Melker werden will.“

Auch wenn bei diesem Euter nur Wasser heraus kam, so waren die ersten Melkversuche für so manches Kind dennoch recht interessant.



Es muss nicht immer Schokolade sein: Wie man sieht, scheint die angebotene **gesunde Jause** allen bestens zu schmecken.

Gut gestärkt und mit einem kleinen Geschenk in der Tasche ging's wieder zurück in die Schule. Wir bedanken uns beim Lehrpersonal der Volksschule für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit trotz Schlechtwetters!

Bericht: Barbara Böhm, Gerda Emberger, Andrea Hager



„Gipfelzipfler“ spendeten für Bergführer

Bei dem schwerem Erdbeben in **Nepal** im **April 2015** war unter den vielen Opfern auch der **Bergführer Purna**. Purna war ein herzenguter Freund und Helfer von Bergführer **Stefan Keck** aus Kramsach und Bergfex **Christian Huber** aus Breitenbach. Er verpflegte die beiden mehrmals bei deren Expeditionen im **Himalaya-Gebiet**.

Im Sommer letzten Jahres war Purna auch noch Küchenhilfe auf der **Kellerjochhütte** bei Schwaz. Der Verein „**Gipfelzipfler**“ aus Breitenbach und Umgebung spendete dafür einen Betrag von **€ 1.600,-**, den Bergführer Stefan Keck im **November 2015** der Familie von Purna persönlich in Nepal überreichte.

Bericht: Christian Huber
Foto: Andreas Ehrensberger



Bergführer Purna aus Nepal starb beim Erdbeben im April.



Scheckübergabe bei der Alpinmesse Innsbruck 2015: Christian Huber, Franz Gruber, Manfred Würtenberger, Stephan Keck, Andreas Fuchs, Martin Feller und Udo Hausberger (v. l.)

Führungswechsel beim Seniorenbund

Peter Huber folgt Sepp Margreiter als SB-Obmann

Am Donnerstag, **19. November 2015** fand im Saal des Gasthof **Gwercher** die **Generalversammlung** der Ortsgruppe Breitenbach statt. Nach 24 Jahren unermüdlichem Einsatz für die Senioren übergab **Josef Margreiter** sichtlich gerührt die Geschicke seines Amtes in jüngere Hände. **Peter Huber** wurde einstimmig zum neuen Obmann der Ortsgruppe gewählt.

Zahlreiche Ehrengäste fanden sich zu dem historischen Ereignis ein: Neben Landesobmann GR **Helmut Kritzinger**, Bezirksobmann **Otto Hauser** und Bezirksgeschäftsführer Altbgm. **Josef Handle** kamen auch der Landessportreferent **Walter Schiestl** sowie die Obfrau der Ortsgruppe Kufstein und Mitglied im Landesvorstand, **Edith Baumgartner**. Ebenfalls gratulierten LAbg. Bgm. Ing. **Alois Margreiter** sowie der geistliche Beistand und langjährige Wegbegleiter Margreiters, Pater **Hermann Gasser**.



Langjähriger Wegbegleiter und Freund Pater Hermann Gasser gratulierte nach seiner Ansprache an den Jubilar.

Von den Breitenbacher Senioren kamen 97 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Aufmerksam lauschten sie an diesem feierlichen Nachmittag einem **imposanten Rückblick** auf Josef Margreiters Laufbahn: 24 Jahre Ortsobmann, davon 22 Jahre auch Bezirksobmann – insgesamt **70 Jahre** diente er **als Funktionär** dem Wohle der Gemeinschaft. Im Jahre **1990** wurde Sepp Margreiter zum **Ehrenbürger** von Breitenbach ernannt. Den Senioren war er ein verantwortungsbewusster und umsichtiger Obmann, der die kleinen und großen Sorgen seiner Mitglieder stets erkannte und ernst nahm.

Die vielen Zusammentreffen und Reisen unter Gleichgesinnten, der alljährliche Neujahrsbesuch derjenigen, die nicht mehr zu Hause wohnen können und daher im Pflegeheim sind, auch das war ihm immer sehr wichtig. Seine Senioren erhoben sich von ihren Plätzen und dankten es ihm mit einem langen Applaus.

Geschenke wie die wunderschöne **Glocke** vom Landesbüro, eine **Linde** von der Gemeinde Breitenbach, die im Frühjahr dann gemeinsam bei seinem Bauernhof gepflanzt wird, sowie ein reich bestückter **Geschenkkorb** von den Senioren erfreuten den Jubilar sichtlich.

Landesobmann Helmut Kritzinger (r.) überbrachte die Glückwünsche des Verbandes und gratulierte Peter Huber zu seinem neuen Amt.



In den Ansprachen der Ehrengäste wurde auch der neue Obmann herzlich begrüßt und ihm und dem bewährten Team alles Gute und eine weise Führung für die Zukunft gewünscht.

Im Vorstand begrüßt wurde auch **Peter Tanzer**, der als Beirat und Mitarbeiter den Sprengel von **Gregor Höck** übernimmt. Der neu gewählte Obmann und seine Stellvertreterin, **Grete Messner**, bedankten sich bei Gregor für die jahrelange verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war die **Ehrung langjähriger Mitglieder**:



20 Jahre:

Ilse Grahofer, Alois Hechenberger, Christian Huber und Maria Ruppacher

25 Jahre:

Maria Bramböck, Josef Brunner, Martin Embacher, Stefanie Häusler, Simon Huber, Kathi Margreiter und Agnes Mauracher

30 Jahre:

Anna Bramböck, Maria Gschwentner, Agnes Haaser und Anna Hager

40 Jahre:

Franz Achleitner

Als kleine Aufmerksamkeit erhielten die Jubilare zusätzlich zur Urkunde noch eine süße Aufmerksamkeit in Form einer Prügeltorte.

WOW - Das war gut!

Ein gelungener Abend der Schreibwerkstatt Breitenbach

Humorvolle Geschichten, Geschichten mit Tiefgang und ernstem Hintergrund, Mundart vom Feinsten in ergreifender Offenheit, die Gitarrenbegleitung von **David Mana** ein „Highlight“ und die Küche bot 1A-Qualität „Bella Italia“!

Freitag, **20. November** Gasthof **Schwaiger**: die Schreibwerkstatt Breitenbach um **Klaus Plangger** zeigte sich ab 20 Uhr von ihrer besten Seite. Die vielen Zuhörer (kein Tisch in der gemütlichen Stube blieb leer) würdigten den Auftritt der aktiven Truppe mit tollem Applaus! „Nächstes Jahr wieder“ lautete der einhellige Wunsch des zufriedenen Publikums.

Bericht: Klaus Plangger



v. l.: Hans Peter Ausserhofer, Osl Franz, Sabine Moser, Ewald Linzbauer, Klaus Plangger, Monika Renne und David Mana

ZEITREISE

von Klaus Plangger

In selbst gewählter Ungeduld harre ich außerhalb der Gefahrenzone, höre die Kettensäge kreischen und erlebe, wie sie niedergestreckt werden, meine Bäume. Wie von einer Riesenpranke getroffen, schlägt einer nach dem anderen zu Boden. Zweige wirbeln durch die Luft, Stämme bersten krachend. Einst starke Äste ragen nun zum Himmel, als wollten sie sich an ihm festhalten, sich an ihm hochziehen, sich aufrichten, um die Lücke wieder zu füllen, die die Motorsäge gerade geschlagen hat. Die Sonne, die sich bedeckt hielt, bricht durch graue Wolkenfronten, taucht zwei kleine Häuser, die bisher hinter den Bäumen verdeckt standen, in ein warmes, helles Licht. Es erwärmen sich die Gemüter der Menschen, die so lange Schatten erdulden mussten.

Wehmut befällt mich. Erinnerungen an meinen Großvater werden wach. Vor 53 Jahren nahm er mich eines Tages an der Hand, rückte seinen Rucksack zurecht, schulterte den Spaten und gespannt, was jetzt kommen würde, trottete ich mit ihm mit. Ich bemerkte oben am Rucksack Zweige von kleinen Fichten, ein Blatt eines jungen Ahornpflänzchens und die Spitze einer kleinen Eiche, die ebenfalls ans Licht drängte.



Eine Viertelstunde später standen wir beide am Grundstück meiner Eltern. Vor einem Jahr hatten sie es mit Hilfe des Großvaters gekauft. Am höchsten Punkt der Wiese, die nun uns gehörte, auf einem kurzen aber steilen Rain, begann Großvater zu graben. Ein Pflänzchen nach dem anderen stellte er in die vorher ausgehobenen Gruben. Ich sah, wie Schweiß von seiner Stirn tropfte, wie er sich aufrichtete, um seinen Rücken ein wenig zu strecken. Als er fast fertig war, hielt er inne, sah mich an und ermutigte mich, das letzte Bäumchen zu pflanzen.

Zwei Fichten standen jetzt ganz links,

dann kam die Eiche, dann wieder zwei Fichten und zu guter Letzt, ganz rechts als Grenzbaum, der Ahorn. Wolken zogen auf, der Tag kippte in ein Dämmergrau. Wir mussten uns beeilen, befüllten die Gruben mit dem Aushub und ich klopfte mit meinen kleinen Händen die Erde fest. Großvater ahnte, nur ich würde die Bäumchen wachsen sehen. Zwei Jahre später starb er. Er hinterließ mir eine gemeinsame Erinnerung, die sich tief eingegraben hat in meine Seele, eine Erinnerung, die Wurzeln geschlagen hat wie unsere kleinen Bäumchen. Nun liegen sie hingestreckt vor mir am Boden.

Foto: Nadja Entner

Abschlussübung der FF Breitenbach

Am Sonntag, **25. Oktober** fand als Höhepunkt der diesjährigen Übungstätigkeit die Abschlussübung der FF Breitenbach statt. Zahlreiche Zuschauer fanden sich bei der **Spinnereihalle** der Firma **Jordan** ein, um sich von den Fähigkeiten der Feuerwehrmänner zu überzeugen.

Als **Übungsszenario** wurde ein Brand mit starker **Rauchentwicklung** und mehreren **vermissten Personen** angenommen.

Um diese Aufgabe zu bewältigen rückte die Feuerwehr mit **sechs Fahrzeugen** und **66 Mann** aus. Der Innenangriff und die Suche nach den vermissten Personen wurden von **drei Atemschutztrupps** durchgeführt.



Aufbau der Löschleitung und Vorbereitung zur Personenbergung



HFM Peter Bramböck und HFM Markus Faller beim Löscheinsatz (v. l.)

Gleichzeitig versuchten mehrere Löschruppen eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern.

Die Übung an diesem sensiblen Objekt verlief **ohne Zwischenfälle** und wurde bei der Übungsbesprechung durch Abschnittskommandant **Erich Krail** sehr **positiv bewertet**.

Die Feuerwehr Breitenbach konnte somit ihren guten Ausbildungsstand und ihre Einsatzbereitschaft erneut unter Beweis stellen.

Bericht: HV Stefan Auer
Fotos: Klaus Madersbacher



Personenbergung durch Atemschutztrupp

Für Katastropheneinsätze gerüstet



Bei der letzten Übung im **Oktober** wurde das **Sandsacklager** der Feuerwehr komplett überholt und in Gitterpaletten sortiert. Weiters sind **Holzpflöcke** und eine große Anzahl von **Abdeckplanen** in das Hochregallager vor dem **Gemeindebauhof** eingelagert worden. Somit ist die FF Breitenbach für verschiedenste Katastropheneinsätze wie **Sturm**, **Hagel** oder **Hochwasser** gerüstet.

Feuerwehrausflug



Der diesjährige Feuerwehrausflug führte unsere Wehr nach **München**, wo wir die **BMW Welt** und das **BMW Museum** besichtigten. Nach dem Mittagessen im Augustiner Bräu in München besuchten wir die Wache 2 der **Berufsfeuerwehr** und den **Botanischen Garten**. Am Abend wurde beim Gasthof **Krämerwirt**, mit Unterhaltung von **Michael** aus Breitenbach, der Kameradschaftsabend mit den vielen Unterstützern der FF gefeiert.

Berichte und Fotos: HV Stefan Auer

Prämierter Edelbrand von der Sòginga Abfindungsbrennerei

Alles beginnt mit einem Gedanken. Durch meine Vorliebe für edle Brände habe ich mir **Anfang 2014** gedacht: „Schnapsbrennen, das wäre genau das richtige Hobby für mich!“

Noch am selben Tag fuhr ich zu einem Brennereifachhändler, um mir ein Buch über die Herstellung von Edelbränden und edlen Geisten zu organisieren. Der Grundstein für die „Sòginga Abfindungsbrennerei“ war somit gelegt!



Edelbrand-Spezialist Dominik Feichtner beim Brennen

Noch größer war die Freude jedoch, als mir bei der **21. Tiroler Schnapsprämierung** am **20. Nov. 2015** bestätigt wurde, dass ich mein Hobby nicht nur gern mache, sondern auch recht gut kann! Insgesamt **130 Betriebe** mit **561 verschiedenen Destillaten** stellten sich der **internationalen Jury**, welche das hohe Qualitätsniveau der Tiroler Schnäpse lobte.



Prämierungsetikett 2015

Im **Jänner 2015** war es nach monatelanger Vorbereitung endlich so weit: Der erste Schnaps lief aus meinem Brennkessel! Ich hatte eine Freude wie ein kleines Kind, wenn's Christkindl kommt!



Schnapsflasche mit dem Prämierungsetikett



Überreichung der Urkunde durch LWK-Präsident Josef Hechenberger und LH-Stv. Josef Geisler (v. l.)

Mit der **Prämierung** meines Edelbrandes „**Tiroler Zwetschn**“ zu einem der besten Edelbrände Tirols ist für mich ein Traum in Erfüllung gegangen.

Bericht und Fotos: Dominik Feichtner

Die Gemeinde Breitenbach im Internet:
www.breitenbach.at

Schützenhochzeit

Am **26. September** wurde die Schützenkompanie zur kirchlichen Trauung von Leutnant **Josef Moser** und **Sabrina Annegg** geladen. Die Kompanie erwies dem Brautpaar die Ehre durch das Spalier stehen vor der Kirche während des Einzugs und einer Ehrensalue nach der Trauung.

Anschließend wurde im Gasthof **Rappold** die Hochzeit gefeiert. Wir gratulieren Josef und Sabrina nochmals zur Hochzeit und wünschen den beiden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Bericht und Foto: Andrea Mauracher



Schützen-Brautpaar Josef und Sabrina Moser

Schützenball 2015

Am Samstag, 7. November fand im Gasthof **Rappold** der Ball der **Schützenkompanie Breitenbach** statt. Das **Original Schlossberg Quintett** sorgte für ausgelassene Stimmung. Als Mitternachtseinlage wurde die **neue Schützenkönigin** gekürt.

Die Schützenkönigin 2014, **Martina Lichtmannegger**, konnte einige Ausrückungen mit der Kompanie oder einer Abordnung miterleben, ein Ereignis führte sogar bis nach **Ahrweiler** in Deutschland.



Als neue Schützenkönigin durften wir nun **Andrea Berger** feiern und begrüßen. Wir wünschen dem Königspaar Andrea und Reinhold ein aufregendes Schützenjahr 2015/2016 und freuen uns schon auf unsere gemeinsamen Ausrückungen.

Bericht und Foto: Andrea Mauracher

Foto links:
Die Schützenkönigin 2015/16
Andrea Berger mit Prinzgemahl
Reinhold

Landesmeisterschaft Sport Union

Am **13 und 14. Nov.** fand in der **Wildschönau/Oberau** die **Landesmeisterschaft der Tiroler Sport Union** statt. Die Ausbeute der 17 teilnehmenden Breitenbacher Sportschützen kann sich sehen lassen. So können sich die Breitenbacher Schützen über **vier Landesmeister, vier Vizemeister**, einen dritten Platz und zwei vierte Plätze freuen.

Jugend 1 männlich:

1. Platz: **Landesmeister** Patrick Lettenbichler (183 Ringe)
4. Platz: Florian Lettenbichler (173 Ringe)
7. Platz: David Klingler (161 Ringe)
12. Platz: Markus Moser (144 Ringe)

Jugend 1 weiblich:

4. Platz: Leonie Lettenbichler (169 Ringe)

Junioren:

2. Platz: Denise Lettenbichler (308 Ringe)

Männer Luftgewehr:

1. Platz: **Landesmeister** Georg Pfandl (390 Ringe)
5. Platz: Hannes Hohlrieder (358 Ringe)



vorne v. l.: David Klingler, Patrick, Leonie und Florian Lettenbichler, Andreas Schwaiger
hinten v. l.: Reinhard Entner, Josef Gruber, Vinzenz Klingler, Raimund Felderer, Dieter Fleckinger, Amita Entner, Nadja Klingler, Denise Lettenbichler und Reinhold Berger

Senioren 1 Luftgewehr:

7. Platz: Vinzenz Klingler (346 Ringe)
11. Platz: Nadja Klingler (294 Ringe)

Luftgewehr stehend aufgelegt:

1. Platz: **Landesmeister** Raimund Felderer (399 Ringe)
2. Platz: Reinhard Entner (398 Ringe)
3. Platz: Amita Entner (392 Ringe)
5. Platz: Dieter Fleckinger (382 Ringe)

Luftpistole Männer:

7. Platz: Andreas Schwaiger (307 Ringe)

Luftpistole Senioren 1:

2. Platz: Reinhold Berger (362 Ringe)

Luftpistole Senioren 2:

1. Platz: **Landesmeister** Reinhard Entner (326 Ringe)
2. Platz: Josef Gruber (261 Ringe)



Landesmeisterschaft der Sportunion 1:
Oberschützenmeister Martin Schellhorn (Wildschönau), Amita Entner, Reinhard Entner, Raimund Felderer und Landessekretionleiter Erhard Hafner (Umhausen)

Bericht und Fotos: Andreas Schwaiger

Weitere Informationen sowie Fotos
finden Sie auf unserer Homepage
www.schuetzen.breitenbach.at

Vor dem Almabtrieb

Das staunende Publikum im Tal, das jedes Jahr auf die Heimkehr der schön geschmückten Kühe wartet, bekommt nur selten Einblick in die umfangreichen Vorbereitungen auf der Alm. **Barbara Moser** hat am Samstag, **19. September** bei ihrem Bruder **Norbert** auf der **Sattel-Alm** einige Eindrücke festgehalten.



Norbert Moser (Eulenstein), Johann Thaler, Katharina Moser und Georg „Blitz“ Rupprechter



Martin Moser



Georg „Blitz“ Rupprechter



Profi-Alminger unter sich:
Hannes Hager (Eggerhäusl) und Norbert Moser (v. l.)

Fotos: Barbara Moser

45. Fitmarsch

Kaiserwetter und über 100 begeisterte Teilnehmer prägten den Fitmarsch 2015.

Jedes Jahr steht der Nationalfeiertag beim Sportverein Breitenbach ganz im Zeichen von **Bewegung** und **Gesundheit**. In Breitenbach fand zum **45. Mal** der traditionelle Fitmarsch und –Lauf unter dem Motto „**Gemeinsam gesund bewegen**“ statt. Über **100 TeilnehmerInnen** folgten dem Aufruf von SL **Toni Vorhofer** und seinem Wintersportteam und nahmen bei Bilderbuchwetter die Strecke Vereinsheim – Neue Mittelschule – Geige – Bichl – Ramsau – Mühlthal – Labestation Firsteck – Waldlhof – Dorf – Vereinsheim in Angriff.

„Die Wanderung ist eine gute Gelegenheit, den ersten Schritt zu tun, denn gemeinsam geht vieles leichter,“ freute sich SL Toni Vorhofer über die große Teilnehmerzahl. Als besonderes Highlight erhielten alle Teilnehmer bei Zielankunft aus den Händen von **Erna Vorhofer** ein kleines Geschenk des **Bauernladens** und vorab bei der Labestation Firsteck kredenzte **Erwin Sappl** den labsuchenden Teilnehmern heimisches Obst und Getränke.

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder - SVB

Die meisten starteten recht gemütlich in den Fitmarsch und genossen das Bilderbuchwetter bei frühlingshaften Temperaturen.



SL Toni Vorhofer erläuterte den Teilnehmern die Streckenführung und gab dann den obligatorischen Startschuss.



„De Broadä“ im neuen Outfit

Mit **Hemden** und **Kappen** neu eingekleidet begaben sich die weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannten Motorsportfreunde „**MST De Broadä**“ in die Winterpause.

Die Hemden spendierte der begeisterte Broadä-Fan **Thomas Hager** von „Premium Homes“. Die Kappen finanzierte der Reither Kirchenwirt **Hans Rieser**.



„Schwarze Mander“: Toni Sappl und Franz Auer mit den brandneuen Broadä-Kappen und Hemden (v. l.)



www.debroadae.at



Sichtlich stolz präsentierten die Biker-Mander vom Motorradstammtisch „MST De Broadä“ ihre neuen Hemden und Kappen. Sogar die Sponsoren Thomas Hager (3. v. r.) und Kirchenwirt Hans Rieser (vorne 2. v. l.) mit Gattin Veronika (2. v. r.) waren persönlich zur offiziellen Präsentation beim Gwercherwirt erschienen.

Bericht und Fotos: Eva Fras

Unterstützung für Lisa Achleitner

Die **Sparkasse Breitenbach** freut sich mit der erfolgreichen Spitzensportlerin **Lisa Achleitner**, dass sie wieder super Ergebnisse auf nationaler und internationaler Ebene geschafft hat und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg und Spaß in ihrem Sport.

Bei den **österreichischen Meisterschaften** im September (6 km Berglauf klassisch mit Schiroller) in **Salzburg** siegte Lisa in der **Juniorenklasse** und gewann die **Bronzemedaille** in der **Allgemeinen Damenklasse**.

Im Winter stehen **internationale Continentalcups** auf dem Programm. Das Highlight dieser Saison wäre die Qualifikation für die **Juniorenweltmeisterschaft** in Rumänien.

Text und Foto: Sparkasse Breitenbach



Lisa Achleitner und Geschäftsstellenleiter Gerhard Wechselberger

Termine des SVB

31. Dez. 2015, ab 17 Uhr: Fackelwanderung

Kurz vor dem Jahreswechsel ist eine Fackelwanderung ein ganz besonderes Erlebnis für Einheimische und Gäste. Fackeln werden vom Tourismusverband zur Verfügung gestellt. Wem beim **einstündigen Marsch** noch nicht warm geworden ist, der kann sich im Anschluss an die Wanderung noch mit Tee oder Glühwein aufwär-

men. **Die Teilnahme ist kostenlos**, gutes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Alle, die es gern stimmungsvoll haben, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Silvesterabend um **17 Uhr** hinterm **Gemeindeamt** Breitenbach.

Weitere Termine

6. 2.: **Er- und Sie-Stockschießen**, ab 13:30 Uhr, Asphalthalle beim „Badl“; **Anmeldung paarweise** vor Veranstaltungsbeginn, Preisverteilung anschließend

7. 2.: **Kinderfasching**, Programmstart ab ca. 14 Uhr vor der NMS

13. 2.: **Schülerschitag & Dorfmeisterschaft** (Tennladen / Wildschönau)

5. 3.: **Vereinschitag** (Ort wird noch bekanntgegeben)

EV Breitenbach in der Staatsliga

Der **EVB** ist in der kommenden Wintersaison in der höchsten Spielklasse vertreten, womit die Breitenbacher bereits zu den **besten 15 Teams Österreichs** zählen! Das vorrangige Ziel Klassenerhalt ist zwar eine sehr schwierige, jedoch nicht unlösbare Aufgabe.

Der Saisonauftakt verlief schon mal vielversprechend: So konnte bereits beim Eröffnungsturnier des EV Kufstein am **31. Oktober** der erste Turniersieg, vor dem amtierenden Vize-Staatsmeister aus Angerberg, verbucht werden. Die große Herausforderung wird aber werden, bei der **Staatsmeisterschaft** am **6. und 7. Feb. 2016** in **Wels** in Höchstform zu spielen!

Die Spieler des **EV B1** möchten sich hiermit recht herzlich bei den beiden Sponsoren der Winterbekleidung, der Fa. **Glasbläserei Rupprechter** und der **Raiffeisenbank**, bedanken. Großer Dank auch an die Fam. Rinnergschwentner vom **Gasthof Rappold** für die zur Verfügung gestellten Sommerdressen.



v. l.: Sponsor Andreas Niederacher (Raiba), Heinz Hell, Horst, Anton und Peter Gschwentner, Robert Köpf, Sponsor Richard Rupprechter (Glasbläserei)

Bericht: Robert Köpf
Foto: Roland Moser

Erfolgreiches Wochenende für den EVB

Die **2er-Mannschaft** des EV-Breitenbach nahm am Sonntag, **15. November** am Turnier des **ASV Wiesen** in **Südtirol** teil. Es wurde jedes Spiel und somit am Ende das Turnier souverän gewonnen.

Spieler: **Hermann Huber, Stefan Huber, Peter Feichtner, und Richard Gschwentner**

Am selben Tag bestritt die **3er Mixed Mannschaft** die **Mixed Unterliga** in **Kundl** und konnte mit dem 5. Rang den erhofften **Aufstieg in die Oberliga** feiern. Damit befinden sich nun auch die „Jungen“ gleich wie die 2er Mixed Mannschaft in der Oberliga. Die Oberliga fand zwei Wochen später in **Telfs** statt (siehe dazu Bericht rechts).



Die Aufsteiger: Christoph Sappl, Andrea Huber, Sarah Gruber und Josef Kaindl (v. l.)

Text: Kaindl Josef
Foto: Philipp Kaindl

EV Mixed Mannschaft trumps auf

Am **29. November** fand die **Mixed Oberliga** in **Telfs** statt. Der EV Breitenbach war mit zwei Mannschaften am Start.

Die Mannschaft um **Philipp Kaindl** hatte den Aufstieg als ihr großes Ziel ins Auge gefasst. Am Ende der Meisterschaft standen 0 Verlustpunkte auf dem Konto des EV Breitenbach. Damit gewann man in souveräner Manier die **Oberliga** und steigt zur **Landesmeisterschaft** am **13. 12. 2015** in **Kundl** auf. Damit sind nun auch in der Landesmeisterschaft zwei Mannschaften des EV Breitenbach vertreten.

Text und Foto: Josef Kaindl



Die erfolgreichen Schützen (v. l.): Helga Gschwentner, Philipp Kaindl, Gitti Huber und Richard Gschwentner

Simon Margreiter TCKB-Clubmeister 2015

Am Samstag, **12. September 2015**, fand der Finaltag der **Clubmeisterschaften des TCK-Breitenbach** statt, an dem die Halbfinalspiele und das Finale über die Bühne gingen. In den Viertelfinalspielen hatten sich die Favoriten durchgesetzt, wodurch sich die Halbfinalpaarungen **Peter Huber** gegen **Daniel Schwaiger** sowie **Simon Margreiter** gegen **Simon Ellinger** ergaben. Da Daniel Schwaiger verletzungsbedingt aufgeben musste, erreichte Peter Huber kampflos das Endspiel. Aus dem zweiten Semifinale ging nach einem sehr umkämpften Match Simon Margreiter als Sieger hervor: Mit einem hauchdünnen 6:2, 2:6, 6:4 Erfolg und hochklassigem Tennis eliminierte Simon Margreiter den Vorjahresfinalisten Simon Ellinger und folgte Peter Huber ins Endspiel.

In einem erfahrenen **Finale** konnte Simon Margreiter den ersten Satz knapp für sich entscheiden, bevor Peter Huber sich den zweiten Satz sicherte. Den kuriosen dritten Satz gewann schließlich Simon Margreiter, der Peter Hubers Erfolgslauf auch dank mentaler Stärke beendete und den 7:5, 3:6, 6:4 Endstand fixierte. Damit entthronte er den Vorjahressieger und darf sich für ein Jahr **Clubmeister** des TCK-Breitenbach nennen.



v. l.: Peter Huber, Simon Margreiter, Simon Ellinger

Im Spiel um Platz drei, das auf nur einen Satz gespielt wurde, siegte Simon Ellinger gegen den angeschlagenen Daniel Schwaiger mit 6:4.



Kinderclubmeisterschaft

Am Samstag, **19. September 2015** veranstaltete der TCK-Breitenbach seine jährlich stattfindende **Kinderclubmeisterschaft**, die stets den beliebten Abschluss des Kindertrainings im Freien bildet.

Die insgesamt zwölf teilnehmenden Kinder wurden nach Alter und Spielstärke in eine Mädchen-, eine Burschen- und eine gemischte Fortgeschrittenengruppe eingeteilt. Bei den beiden tennisunerfahreneren Gruppen wurden die Sieger durch **Geschicklichkeits-** und besonders **Schlagtechnikübungen** ermittelt. In der vierköpfigen Fortgeschrittenengruppe wurde im Modus jede/r gegen jede/n gespielt.

Während letztere mit tollen Ballwechseln ihre Eltern und auch Trainer begeisterten und ihre im Sommer gemachten Fortschritte unter Beweis stellten, zeigten auch die „Kleinen“ bei den Vorhand-, Rückhand- und Aufschlagübungen ihr Potential und legten einige Talentproben ab.

Den Sieg in der spielstärksten Gruppe konnte einmal mehr **Daniela Moser** erringen, die ihren Vorjahrestitel durch knappe Siege über ihre Konkurrent(inn)en verteidigte. Den zweiten Platz holte **Angela Vögele** vor **Andreas Rupprechter** und **Sarah Duftner**. Auch bei den Kleinen mussten sehr knappe Entscheidungen für das Endergebnis sorgen:

Berichte: Simon Ellinger
Fotos: TCKB



Die Nachwuchshoffnungen des TCKB

Bei den Mädchen konnte sich letztlich **Sarina Dabernig** wie schon im Vorjahr durchsetzen und **Paula Haider**, **Raphaella Rupprechter**, **Sophie Laimer** und **Elisabeth Thaler** auf die weiteren Plätze verweisen. Die Burschengruppe dominierte **Tobias Wendelin**, der **Manuel Moser** und **Felix Sader** hinter sich zurückließ.

Die neue Notrufnummer zum Bereitschaftsdienst
des Gemeindebauhofes außerhalb der Dienstzeiten:

0664/839 86 04

Jubiläumsabend: 50 Jahre Sportverein Breitenbach

Anlässlich „50 Jahre Sportverein“ feierte die Sportvereinsfamilie SVB am Freitag, **27. November** im Saal des Gasthofs **Rappold** einen **Jubiläumsabend** mit Herz.

Viele Vereinsfunktionäre, Wegbegleiter und Vertreter sämtlicher Tiroler Landesverbände, Sektionen im Sportverein sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft ließen es sich nicht nehmen und gratulierten dem Führungsteam zum runden Geburtstag und wünschten alles Gute für die Zukunft. Der feierliche Rahmen wurde auch genützt, um verdiente **Vereinsfunktionäre** öffentlich zu ehren und auszuzeichnen.



v. l.: Obmann Hannes Ruppreecher, Sepp Hohliedler, Sepp Koller, Thomas Ingruber, Toni Vorhofer, Ehrenobmann Ossi Hochfilzler und Obmann-Stv. Hans Peter Moser

Der **Tiroler Skiverband** überreichte das **silberne Ehrenzeichen** an **Siegfried Ingruber, Thomas Ingruber** und **Erna Vorhofer**.

Das **goldene Ehrenzeichen** erhielt kein Geringerer als **Toni Vorhofer**, der 30 Jahre die Sektionleitung Wintersport innehatte.

Höhepunkt des Abends war zweifellos die Ernennung neuer **Ehrenmitglieder**: **Anton Vorhofer** und **Thomas Ingruber** (Sektion Wintersport), **Sepp Koller** und **Sepp Hohliedler** (Sektion Ranggeln).

Bericht und Foto: Peter Hohliedler

TFV-Bezirksobmann **Norbert Schett** übermittelte die Glückwünsche des Tiroler Fußballverbandes und übergab Sektionsleiter **Herbert Moser** einen Förderscheck für die Breitenbacher Fußballjugend.



Auszeichnung durch TSV: **Erna Vorhofer**, jahrzehntelange Kassierin der Sektion Wintersport!



Ehrung des **Tiroler Skiverbandes**: Neo-SL Wintersport **Manfred Feichtner**, **Siegfried Ingruber** (mehrfacher österreichischer und vierfacher Seniorenweltmeister!) und TSV-Chef Mag. **Werner Margreiter** (v. l.)



Freute sich über das **SVB-Jubiläum**: Olympia-Dritter im Kunstbahnrodeln in Albertville (F) 1992, **Markus Schmidt** (WSV Breitenbach!)

Gewinnerin der Wintersaisonkarte Skiwelt **Leni Adamer**; als Gratulanten Obm. Stv. **Hans Peter Moser** (l.) und **Peter Huber** (SVB-Obmann 1979 – 85)



Seinerzeit weitem gefürchtete Ranggler-Giganten unter sich: Ehrenmitglied **Sepp Koller**, Tiroler Rangglerversbandsobm. **Peter Steiner** und Ehrenmitglied **Josef Hohliedler** (v. l.)



Stemmen das Jubiläumströpferl „Blaufränkisch“ aus dem Hause Hans Moser: die Wintersportexperten **Manfred Huber**, **Erwin Bichler** und **Manfred Jordan** (v. l.)



SVB-Urgesteine des SV Breitenbach: **Toni Vorhofer** und **Siegmund Adamer** (Gründungs- und Ehrenmitglied des SVB 1965)

Termine

Er- und Sie-Stockschießen: 6. Feb., ab 13:30 Uhr, Asphalthalle beim „Badl“;
Anmeldung paarweise vor Beginn, Preisverteilung anschließend

Kinderfasching: Programmstart ab ca. 14 Uhr vor der NMS

Schülerschitag & Dorfmeisterschaft: 13. Feb.

Vereinsschitag: 5. März. (Austragungsort wird noch bekanntgegeben)

Weitere Fotos und Infos auf der
SVB-Homepage:

www.sv-breitenbach.at

SVB-Generalversammlung 2015

Neuwahlen mit vielen Änderungen in den einzelnen Sektionen prägten die heurige JHV des Sportvereins.

Am **18. November** fand beim Gasthof **Schwaiger** die **47. Generalversammlung** des Sportverein Breitenbach statt. Die Generalversammlung stand heuer im Zeichen der **Neuwahlen**. Bereits bei der vorhergehenden Generalversammlung wurde beschlossen, dass die **Funktionsperiode** im Verein ab 2015 von zwei auf drei Jahre angehoben wird.

Während der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung für eine weitere Periode wiedergewählt wurde, gab es in einigen Sektionen Veränderungen. **Richard Haaser** folgt **Horst Gschwentner** als Sektionsleiter-Stellvertreter in der Sektion Fußball. Auch in der Sektion Turnen gibt es eine neue Stellvertreterin: **Daniela Thaler** übernimmt das Amt von **Isabella Huber**.



Das neue Team der kommenden Funktionsperiode mit LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter



Obmann Hannes Rupprechter bedankt sich bei den ausgeschiedenen Funktionären unter anderem mit einer Flasche Schnaps. v. l.: Obmann Hannes Rupprechter, Isabella Huber, Anton Vorhofer, Thomas Ingruber und LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter (nicht im Bild: Horst Gschwentner).

Völlig neu präsentiert sich die Sektion Wintersport: **Anton Vorhofer** geht nach 30 Jahren in den verdienten „Funktionärsruhestand“, auch sein Stellvertreter **Thomas Ingruber** beendete seine Tätigkeit nach mehr als 20 Jahren! Ihnen folgen **Manfred Feichtner** als Sektionsleiter und **Klaus Waldner** als Stellvertreter nach.

Wir danken den Ausgeschiedenen für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein bzw. Ausschuss und wünschen dem neu-gewählten Team alles Gute für die kommenden Jahre.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Peter Hohlrieder

Die Seite des Umweltberaters

5 Jahre WSZ Kundl/Breitenbach



Am **16. Nov. 2010** ist das **WSZ Kundl/Breitenbach** in Betrieb gegangen. Nicht wenige Gemeinden haben seit damals das WSZ baulich wie auch organisatorisch als Vorbild genommen. Wohl niemand mehr könnte sich unter freiem Himmel und auf beengten Platzverhältnissen die Entsorgung der Wertstoffe vorstellen.

Zudem wird das Gelände des WSZ für andere Veranstaltungen wie den Flohmarkt oder die Fahrradprüfung für die Kinder genutzt. Von Beginn an konnte das Angebot

für die Bürger zu den alten Standorten verglichen verbessert und ständig ausgebaut werden – nicht zuletzt auch wegen der bürgerfreundlichen Öffnungszeiten.

Durchschnittlich **1300 Einfahrten pro Woche** zeigen dies eindrucksvoll. Auch die Sammelmengen sind beachtlich (durchschnittlich von Ende 2010 – 2015 pro Jahr und in Tonnen):

414 t Papier, 189 t Karton, 92 t Metallschrott, 166 t Weiß-/Buntglas, 195 t Kunststoffverpackungen und 185 t Holz. Die Jahresmenge aller Fraktionen für das Jahr 2014 beträgt 1835 Tonnen.

Die Mitarbeiter des WSZ wünschen allen **frohe Weihnachten** und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Umwelt.



Biomüll

Seit 2014 wird unser Biomüll zur **umweltfreundlichen Energiegewinnung** genutzt. Der Biomüll wird zum **Klärwerk Kirchbichl** geliefert und dort durch Fermentierungsprozesse zu **Biogas** umgewandelt. Das Biogas wiederum wird zur **Stromerzeugung** und für die **Wärme**gewinnung genutzt.

Die Gemeinde Breitenbach bietet ja schon seit einigen Jahren ein **günstiges Abholssystem** an. Die Sammlung findet **wöchentlich**, immer **montags** statt.

Kosten: Einpersonenhaushalt 30 €, 2-3 Personenhaushalt 50 €, ab 4 Personen 70 € pro Jahr.

Wer dieses Angebot nutzen will, einfach beim Gemeindeamt anmelden.



Biomüll wird im Klärwerk Kirchbichl durch Fermentierungsprozesse zu Biogas umgewandelt.

Öffnungszeiten Kompostierungsanlage

Dezember 2015 bis Februar 2016: nur mehr jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Termine: 2. 1. 2016 und 6. 2. 2016

März 2016: wieder jeden Samstag im Monat von 9:00 – 12:00

Ab April: wieder Sommeröffnungszeiten

Restmüll: Einführung Verwiegesystem

Aus organisatorischen Gründen wird die Restmüllabfuhr ab 1. 1. 2016 auf **ungerade Kalenderwochen** umgestellt (KW 1, KW 3, KW 5, usw.). In der KW 1 wird wegen des Feiertages Hl. 3 Könige (6. Jänner) die Abholung schon am Dienstag, 5. Jänner durchgeführt.

Also nicht vergessen: 14-tägig, mittwochs, in den ungeraden Kalenderwochen!

Weiters ist gesetzlich nur mehr eine Verwiegung des Restmülls zulässig. Die Umrüstung der Müllfahrzeuge ist mit Ende des Jahres abgeschlossen. Somit wird der Restmüll mit 1. 1. 2016 verwogen und mit € 0,34/kg verrechnet. Der Preis für Restmüllsäcke beträgt 5 Euro.

Problemstoffsammlung

Freitag, 8. Jänner

Freitag, 5. Februar

Freitag, 4. März

Freitag, 1. April

jeweils ab 13 Uhr

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
 Tel.: 0664/2401687

Berichte: Stefan Lengauer
 Fotos: Armin Naschberger

Termine

Fackelwanderung

31. Dez. 2015, ab 17 Uhr

Start: hinterm Gemeindeamt

Kurz vor dem Jahreswechsel ist eine Fackelwanderung ein ganz besonderes Erlebnis für Einheimische und Gäste. Fackeln werden vom Tourismusverband zur Verfügung gestellt.

Bauernmarkt

Samstag, 9. Jänner

Samstag, 23. Jänner

Samstag, 6. Februar

Samstag, 20. Februar

Samstag, 5. März

Samstag, 19. März

Öffnungszeiten: jeweils
von **9 bis 12 Uhr**

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter, GR Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Cäcilienkonzert

Die BMK Breitenbach lädt alle Musikbegeisterten herzlich zu ihrem traditionellen Cäcilienkonzert am Samstag, **26. Dezember** in den **Turnsaal der NMS Breitenbach** ein.

Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das unter der Leitung des **Kapellmeisters Oswald Ingruber** erarbeitet wurde. Durch das Programm führt Sie **Ilona Knoll**.

Beginn: **20 Uhr**

Die Musikkapelle freut sich auf viele Besucher!

Spieltermine der Laienspielbühne Breitenbach

„**Liebeslust und Wasserschaden**“

Premiere: am Mittwoch, **6. 1. 2016** um **20 Uhr**

Weitere Termine:

7. 1. (20 Uhr), 8. 1. (20 Uhr), 9. 1. (20 Uhr), 10. 1. (14 Uhr),
14. 1. (20 Uhr), 15. 1. (20 Uhr) und 16. 1. (20 Uhr)

Alle Vorstellungen beim Gasthof **Rappold**.

Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Beginn.

Kartenvorverkauf: bei der Fa. Jordan Teppiche.

Kartenreservierungen sind leider nicht möglich!

Die Laienspielbühne Breitenbach freut sich auf Ihren Besuch.

Breitenbacher Wirtshausgaudi

Sonntag, 3. Jänner 2016

bei den Gasthöfen Kaiserblick, Krämerwirt und Rappold

Rosenmontag, 8. Februar 2016

bei den Gasthöfen Gwercher, Schopper und Schwaiger

Beginn: jeweils **19:30 Uhr**

Kirchliche Termine

Donnerstag, 24. 12.:

6 Uhr: Rorate (in Kundl 7:15 Uhr)

15:30 Uhr: Kinderweihnacht (in Kundl 16:30 Uhr)

Gestaltung: Musikschüler von Johanna Zass

21 Uhr: Christmette mit Kirchenchor (in Kundl 23 Uhr)

Freitag, 25. 12., 8:30 Uhr: Festgottesdienst (Kirchenchor)

Samstag, 26. 12., 8:30 Uhr: Hl. Messe (Bläser)

Sternsingerprobe nach der Hl. Messe

Donnerstag, 31. 12. 2015, 16:00 Uhr: Dankgottesdienst (Organist)

Sternsinger: Montag, **4. 1.** & Dienstag, **5. 1.**

Mittwoch, 6. 1. 2016, 8.30 Uhr: Hl. Messe mit Sternsinger

Sonntag, 24. 1., 8:30 Uhr:

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Dienstag, 2. 2., 7:30 Uhr: Lichtmess

Erstkommunion Donnerstag, **5. Mai, 9:30 Uhr (Christi Himmelfahrt)**

Gratulation an Altersjubilare

Oktober

Sader Theresia, Ramsau, 75. Geburtstag
Moser Peter, Strass, 85. Geburtstag
Lechner Katharina, Moos, 80. Geburtstag
Schwaninger Cäcilia und Adolf, Ausserdorf, **50. Hochzeitstag**
Köpf Herbert Josef, Oberdorf, 80. Geburtstag
Sappl Anton, Ausserdorf, 75. Geburtstag

November

Ortner Maria, Kleinsöll, 80. Geburtstag
Grad Claus Dieter, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Schwaiger Maria, Haus, 80. Geburtstag
Schwaiger Aloisia und Benedikt, Ramsau, **50. Hochzeitstag**
Felderer Maria, Dorf, 90. Geburtstag
Ascher Berta, Moos, 90. Geburtstag
Huber Herta und Christian, Berg, **50. Hochzeitstag**
Sapl Georg, Ausserdorf, 85. Geburtstag
Moser Alfred, Dorf, 75. Geburtstag
Adamer Adolf, Schönau, 80. Geburtstag

Dezember

Mauracher Elfriede, Schönau, 75. Geburtstag
Bramböck Maria, Ramsau, 85. Geburtstag
Köpf Rosa, Oberdorf, 80. Geburtstag
Atzl Sebastian, Oberberg, 80. Geburtstag
Sapl Anna, Haus, 80. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr; Tel.: 0699/12523211

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Sonja Gschwentner DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Franz Thaler 0664/1552932
Hubert Hintner 0664/1552933
Roman Kern 0664/839 86 08
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664/8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienste für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Jänner

1., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
2./3., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
5., 19:00-7:00 Dr. Baumgartinger
6., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
9./10., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
16./17., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
23./24., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
30./31., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

Februar

6./7., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
13./14., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
20./21., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
27./28., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

März

5./6., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
12./13., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
19./20., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
26./27./28., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 05338 / 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

Tel.-Nr. für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **28. Februar 2016**